

# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN



5 | 2025 | 58. Jahrgang  
Mai 2025

## Naturnahe Firmengärten

Chance für Unternehmen,  
Natur und GaLaBau

Seite 4

## Zukunft der Baumpflege

Allein optimal anlegen  
und erhalten

Seite 19

## Wege in den GaLaBau

Kooperative Ausbildung in  
Landschaftsbau und Baumpflege

Seite 23

Fachgerechte Pflege  
Baum-Erhalt  
oberstes Ziel

Seite 16



## Starke Partner für Büro und Betrieb

OTTO Office – der perfekte Partner für Ihren Bürobedarf mit über 70.000 Artikeln von mehr als 500 Marken

Kostenlos online registrieren und automatisch dauerhaft sparen im Büro



**10 %**  
DAUERRABATT  
+ 2 % Umsatzrückvergütung\*

**OTTO**  
OFFICE



Exklusive Sonderpreise mit durchschnittlich  
**15 %**  
NACHLASS

**kaiserkraft**  
works.



kaiserkraft – spezialisiert auf Betriebs- und Lagerausstattung mit über 100.000 Artikeln

Kostenlos registrieren und direkt Sonderpreise online nutzen



CONRAD – seit 100 Jahren Innovation und Expertise im Bereich Technik und Elektronik, kundenzentriert, mit kompetenter Beratung

Online unser Formular ausfüllen – und wir kümmern uns um den Rest



bis zu  
**16 %**  
NACHLASS\*\*

**CONRAD**



# Inhalt 5 | 2025

## Aktuell

- 4 Naturnahe Firmengärten
- 10 Was gibt's Neues in den Ausschüssen? Berufsbildung
- 11 „Verantwortung für lebenswerte, grün-blaue Städte!“
- 11 Nachtrag zur vorletzten Ausgabe
- 12 Das Haus der Landschaft stellt sich vor: Kim Lüftner
- 13 DBG-Ehrenpreis für Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe
- 13 Kostenlose Signums-Aufkleber bestellen!

## Veranstaltungen

- 14 ELCA-Fachexkursion nach Tallinn, Estland
- 14 bdla-Pflanzplaner\*innen-Gespräche in Berlin
- 14 BdB-Transformationskongress 2025 & Exkursion
- 15 DBG: Zukunftstag Gartenschau

## Thema des Monats

- 16 Baum-Erhalt ist oberstes Ziel
- 19 Zukunft der Baumpflege
- 22 Nationale Alleentagung 2025

## Aus- und Weiterbildung

- 23 Kooperative Ausbildung in Landschaftsbau und Baumpflege
- 24 Buchtipps

## Aus den Landesverbänden

- 26 Bayern: Frühjahrsabschlussfeier
- 26 Bayern: Pflanzaktion
- 26 Bayern: Mit Staatsehrenpreis ausgezeichnet
- 27 Sachsen: Mitgliederversammlung
- 28 Baden-Württemberg: Mitgliederversammlung
- 28 Baden-Württemberg: Staatsmedaillen in Gold
- 29 Nordrhein-Westfalen: Mitgliederversammlung
- 30 Hessen-Thüringen: Zeichen für Jugendsport
- 30 Hessen-Thüringen: Zürich-Reise
- 31 Berlin und Brandenburg: Herausragende Inklusionsarbeit
- 31 Niedersachsen-Bremen: Landschaftsgärtner-Cup
- 32 Schleswig-Holstein und Hamburg: Verschmelzung

## Unternehmen und Produkte

- 33 Schwimm- und Gartenteiche, Pools
- 34 Begrünung

## Marketing

- 35 Starten Sie in den Frühling mit unseren Produkten
- 32 Impressum

Diese Ausgabe enthält Beilagen von Garten Bronder, der GEFA Produkte Fabritz GmbH, der Hauert Manna Düngerwerke GmbH und der Seltra Natursteinhandel GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Foto: Foto: BGL/Rottenkolber



**Titelthema**

### ► 16

## Baum-Erhalt ist oberstes Ziel

Fachgerechte Baumpflege setzt Respekt vor dem Lebewesen Baum voraus. Das ist die Philosophie von Frank Christoph Hagen und Martin Hüfner, Geschäftsführer der Hagen Baumpflege GmbH & Co. KG. Deshalb schauen die beiden genau hin, wenn ein Baum Probleme hat. Erhalt steht für sie an erster Stelle.

### ► 4

## Naturnahe Firmengärten

„Landschaftsgärtner\*innen haben eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, nachhaltige und biodiversitätsfreundliche Flächen zu gestalten“, so Sven Schulz von der Bodensee-Stiftung im Interview.



Foto: Sven Schulz/Bodensee-Stiftung



Foto: Foto: BGL/Rottenkolber

### ► 19

## Zukunft der Baumpflege

BGL-Vizepräsident Matthias Lösch zu der Frage: Welche Voraussetzungen benötigt die Baumpflege, um in Zukunft Alleen optimal begründen und erhalten zu können?

### ► 23

## Bestens qualifiziert

Die Ausbildung in beiden Bereichen – Garten- und Landschaftsbau und Baumpflege – eröffnet im Arbeitsmarkt neue Möglichkeiten und eine große Auswahl an Arbeitgeber\*innen.



Foto: Björn Johannsdotter/Baumplan

## BGL-Newsletter – jetzt anmelden!



Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit Informationen. Melden Sie sich jetzt an!



„Landschaftsgärtner\*innen haben eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, nachhaltige und biodiversitätsfreundliche Flächen zu gestalten.“

Alle Fotos: Sven Schulz/Bodensee-Stiftung



# Chancen naturnaher Firmengärten

**Herr Schulz, Sie leiten das Handlungsfeld „Unternehmen und Biologische Vielfalt“ bei der Bodensee-Stiftung. Was hat Sie dazu bewegt, sich diesem Thema zu widmen?**

**Sven Schulz:** Mein Interesse für Natur- und Umweltschutz begleitet mich schon lange. Seit über 15 Jahren arbeite ich in Projekten, die sich mit Biodiversität und nachhaltiger Flächengestaltung beschäftigen. Angefangen hat es mit dem Projekt „Naturnahe Firmengelände“, bei dem wir Unternehmen beraten haben, wie sie ihre Außenflächen biodiversitätsfreundlich gestalten können. Seitdem habe ich an vielen Initiativen mitgewirkt, die sich mit grüner Infrastruktur, Klimaanpassung und nachhaltigem Bauen befassen – darunter EU-Projekte wie „LIFE

BooGI-BOP“ oder „Zukunftsgrün“. Immer ging es darum zu zeigen: Gewerbeflächen können viel mehr sein als triste Rasenflächen oder Schotterwüsten. Sie können Lebensräume für Mensch und Natur bieten – wenn man es richtig macht. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtnern und der öffentlichen Hand zeigt mir immer wieder, wie wichtig es ist, den Dialog zwischen Wirtschaft und Naturschutz zu fördern.

**Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für mehr Biodiversität im städtischen Raum?**

**Sven Schulz:** Eine der größten Hürden ist, dass Grünflächen oft als nachrangig betrachtet werden. In Bauprojekten wird viel Geld in Gebäude

Ein Gespräch mit  
Sven Schulz von der  
Bodensee-Stiftung

Anzeige

**Jetzt anmelden:**



**4./5. Juli 2025:  
Seminar mit Exkursion  
Schwimmteich Typ 1 & 2  
– Anspruchsvolles für  
Naturliebhaber**

**Lehrgang ab Nov. 2025:  
Qualifizierter  
Schwimmteichbauer**

**Jetzt anmelden:**







**Deutsche Gesellschaft für  
naturnahe Badegewässer e.V.**  
Tel. 09280 9847193  
www.dgfnb.de

**Jetzt Mitglied werden:**



DGfnB e.V. – ein Netzwerk aus Spezialisten rund um Planung, Bau und Betrieb von Schwimmteichen, Naturpools & Naturfreibädern

und Infrastruktur investiert, aber die Gestaltung der Außenanlagen wird manchmal vernachlässigt. Zudem gibt es den Trend zum „pflegeleichten Garten“, der oft in Steinwüsten endet. Das schadet der Biodiversität und bringt uns auch in der Klimaanpassung nicht weiter.

### Welche Rolle spielt dabei der GaLaBau?

**Sven Schulz:** Landschaftsgärtner\*innen haben eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, nachhaltige und biodiversitätsfreundliche Flächen zu gestalten. Lange Zeit war die Nachfrage nach konventionellen Lösungen – mit Rasenflächen, Steinbeeten oder standardisierten Pflanzkonzepten – größer als nach naturnahen Alternativen. GaLaBau-Betriebe haben sich verständlicherweise diesem Markt angepasst.



Sven Schulz arbeitet seit 2010 im Handlungsfeld „Unternehmen und Biologische Vielfalt“. Schwerpunkt seiner Arbeit war die biodiversitätsfördernde Standortgestaltung. Zu diesem Thema hat er regionale, deutschlandweite und europaweite Projekte betreut.

Doch das ändert sich gerade. Durch neue Zertifizierungen wie für „biodiversitätsfördernde Außenräume“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und die steigende Nachfrage nach klimaresilienten Flächen wächst das Interesse an ökologischen Lösungen.

## Förder- und Zertifizierungsmöglichkeiten für naturnahe Firmengelände

- **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) – Förderprogramme:** Zuschüsse und Kredite für nachhaltige Stadtentwicklung und grüne Infrastruktur.  
[www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-\(240-241\)](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-(240-241))
- **Bundesamt für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit – Klimaanpassungsförderung:** Fördermittel für Kommunen zur Gestaltung klimaresilienter Grünflächen.  
[www.bmu.de/programm/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels](http://www.bmu.de/programm/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels)
- **DGNB-Zertifizierung:** „Biodiversitätsfördernde Außenräume“ seit 2024 möglich – besonders interessant für die Corporate Social Responsibility.  
[www.dgnb.de/de/zertifizierung/das-wichtigste-zur-dgnb-zertifizierung](http://www.dgnb.de/de/zertifizierung/das-wichtigste-zur-dgnb-zertifizierung)
- **Länder- und kommunale Programme:** Viele Bundesländer bieten spezielle Förderungen für naturnahe Begrünung.

### Gibt es bereits Beispiele, wo das gut funktioniert?

**Sven Schulz:** Ja, seit wir an dem Thema arbeiten, haben hunderte von Unternehmen sich beraten lassen und sind aktiv geworden, und 2024 wurden die ersten Auszeichnungen für biodiversitätsfördernde Außenanlagen vergeben. Unter anderem an den Standort Muggensturm von L'Oréal. Im Projekt „Zukunftsgrün“ arbeiten wir mit Bauherr\*innen und Planer\*innen zusammen, um biodiversitätsfreundliche und klimaanpassungsfähige Außenflächen zu gestalten. Auch in der Stiftung Liebenau setzen wir sechs Pilotprojekte um, bei denen sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. Hier gehen wir den nächsten Schritt und arbeiten an der Skalierung ökologischer Gestaltung: Auf Dauer sollen alle circa 150 Standorte der Stiftung aufgewertet werden.

### Naturnahe Firmenanlagen – bei L'Oréal

Anzeige



**FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE**

**Von der Planung, Materiallieferung, Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand!**



- Teichfolie, Teichvlies und Zubehör
- Schwimmteichfolie • Poolfolie
- Biologische und klassische Wasseraufbereitungssysteme
- Poolabdeckungen
- Pumpen und Beleuchtungen
- GFK-Pool • u.v.m.





Natürlich. Nachhaltig. Lebendig.





[www.avita-teichsysteme.de](http://www.avita-teichsysteme.de)

„Naturnahe Außenflächen fördern das Mikroklima, unterstützen die Artenvielfalt, verbessern die Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen und zahlen positiv auf das Nachhaltigkeitsimage eines Unternehmens ein.“



„Ich wünsche mir, dass naturnahe Firmengelände zur neuen Normalität werden.“

**Was sind denn die konkreten Vorteile für Unternehmen, wenn sie ihre Außenflächen naturnah gestalten?**

**Sven Schulz:** Die Vorteile sind vielfältig: Solche Flächen fördern das Mikroklima, unterstützen die Artenvielfalt, verbessern die Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen und zahlen positiv auf das Nachhaltigkeitsimage eines Unternehmens ein. In unserem Projekt „Zukunftsrün“ entwickeln wir gemeinsam mit Unternehmen standortgerechte Konzepte, die sowohl biodiversitätsfördernd als auch klimaanpassungsfähig sind. Das funktioniert nicht nur auf dem Papier – wir setzen diese Ideen konkret um, etwa an den sechs Pilotstandorten der Stiftung Liebenau.

**Wo steht der GaLaBau in diesem Wandel?**

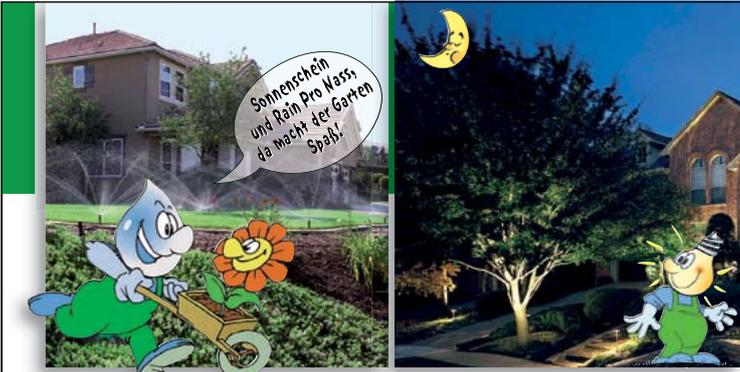
**Sven Schulz:** Der GaLaBau ist zentraler Partner für naturnahe Gewerbestandorte – aber es gibt noch Luft nach oben. Viele Betriebe verfügen über großes handwerkliches Können, aber nicht immer über das ökologische Fachwissen. Doch das ändert sich. Es gibt heute deutlich mehr Fortbildungen zur

ökologischen Gestaltung, neue Fachberichte wie der der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) zur Biodiversität, und die DGNB bietet seit 2024 die Zertifizierung für „biodiversitätsfördernde Außenräume“ an. All das gibt dem GaLaBau Rückenwind – und eröffnet neue Märkte.

**Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?**

**Sven Schulz:** Ich wünsche mir, dass naturnahe Firmengelände zur neuen Normalität werden. Sie sind kein „Nice-to-have“, sondern eine Investition in Lebensqualität, Klimaschutz und Biodiversität. Und dass Landschaftsgärtner\*innen als die Expert\*innen für Biodiversität und Klimaanpassung wahrgenommen werden. Der GaLaBau hat das Potenzial, unsere Städte nicht nur schöner, sondern auch widerstandsfähiger gegen Klimawandel und Umweltveränderungen zu machen. Wenn wir die Bedeutung von Grünflächen als „naturbasierte Lösungen“ erkennen und entsprechend handeln, profitieren sowohl Menschen als auch die Natur.

Anzeige



## PROFESSIONELLE BEREGNUNGS- UND BELEUCHTUNGSSYSTEME

info@rainpro.de · www.rainpro.de



- Akzente im Garten
- Blendfreie Beleuchtung
- Sattes Grün durch Bewässerung



Rainpro Vertriebs-GmbH · Schützenstrasse 21+5 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131-9799-0 · Fax 04131-79205

## Jetzt bis 30. Mai 2025 bewerben: TASPO-Award für das beste Firmengartenprojekt im GaLaBau

Sie haben ein Firmengelände in eine grüne Oase verwandelt? Dann ist jetzt der Moment, Ihr Projekt ins Rampenlicht zu stellen – mit einer Bewerbung für den neuen TASPO-Award in der Kategorie „Bestes GaLaBau-Projekt Firmengarten“!

Ob naturnahe Gestaltung mit hoher Biodiversität, innovative Pflanzkonzepte oder funktionale Aufenthaltsbereiche – zeigen Sie, wie professioneller Garten- und Landschaftsbau Unternehmensflächen in echte Mehrwertflächen verwandelt.

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) prämiiert in Kooperation mit den Koordinator\*innen der TASPO-Awards herausragende Projekte, die nicht nur gestalterisch überzeugen, sondern auch ökologische und soziale Aspekte vorbildlich vereinen.

Was die Jury überzeugt:

- kreative und nachhaltige Gestaltungskonzepte
- standortgerechte Pflanzen- und Materialwahl
- Förderung von Biodiversität & Klimaschutz
- Nutzerfreundlichkeit & Pflegeeffizienz
- Beteiligung von Mitarbeiter\*innen an Nutzung oder Pflege

Nutzen Sie die Chance, Ihre Kompetenz, Ihr Engagement und Ihre gestalterische Handschrift sichtbar zu machen – und sich mit einem Award auszeichnen zu lassen, der in der Branche für Qualität und Zukunftsfähigkeit steht.

📍 **Interessierte können sich per E-Mail unter [m.henze@galabau.de](mailto:m.henze@galabau.de) oder per Telefon unter 02224 7707-19 an Dr. Michael Henze wenden. Weitere Informationen unter: [www.taspoawards.de/einreichen.html](http://www.taspoawards.de/einreichen.html)**

Anzeige

**dbl**  **service**  
Miettextilien

## Und wann mieten Sie Ihre Berufskleidung?

### ZUVERLÄSSIGER RUNDUM-SERVICE.

Wir sind Ihr Partner für Berufskleidung im Mietservice und stellen Ihr Team individuell mit der passenden GaLaBau-Kleidung aus, selbstverständlich inklusive Logo des Bundesverbandes und auf Wunsch mit Firmenlogo und Namensschild. Holen, waschen, reparieren, bringen – alles inklusive. Fragen Sie gleich Ihr Angebot an: [dbl.de/galabau](http://dbl.de/galabau)

DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf | [info@dbl.de](mailto:info@dbl.de) | [www.dbl.de](http://www.dbl.de)



>> [dbl.de/galabau](http://dbl.de/galabau)





**KEIN BENZIN  
VOLLE AK**

The Makita logo, featuring the brand name in a white, italicized sans-serif font on a red rectangular background.

**FEEL THE  
ENERGY**

A close-up photograph of a chainsaw cutting through a log. The chainsaw's handle and part of the bar are visible on the left. The background shows a forest of tall trees under a clear blue sky. The text 'N. KU-POWER.' is overlaid in large white letters across the image.

**N.  
KU-POWER.**

The XGT logo, consisting of the letters 'XGT' in a white, bold, italicized sans-serif font, set within a red diamond-shaped border.

**Bereit für die Zukunft professioneller  
Gartengeräte?**

Das Makita XGT-System mit 2 x 40Vmax.  
Akku-Power liefert extreme Leistung für  
härteste Einsätze. Feel the Energy!

Erlebe die Makita Akku-Power auf  
[makitaredemption.eu/de](http://makitaredemption.eu/de)

## Was gibt's Neues in den Ausschüssen?

# Berufsbildung

Unter dem Vorsitz von Vizepräsident Matthias Lösch traf sich am 1. und 2. April der BGL-Ausschuss Berufsbildung zur 155. Sitzung in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik in Großbeeren – mit einem klaren Fokus: die Weichen für eine zukunftsfähige und praxisnahe Bildungsarbeit im Garten- und Landschaftsbau stellen.



Der Ausschuss Berufsbildung traf sich im April zu einer zweitägigen Sitzung in Großbeeren.

Foto: BGL

**F**ür unsere April-Sitzung haben wir einige Themen auf dem Zettel gehabt, die von unseren engagierten Ausschussmitgliedern rege diskutiert wurden“, so Matthias Lösch. „Als Veranstaltungsort bot sich die Bildungseinrichtung in Großbeeren an, weil unsere Azubis aus Berlin und Brandenburg hier die überbetriebliche Ausbildung absolvieren und insbesondere die GaLaBau-Schwerpunkte Baumpflege und Gebäudebegrünung im Fokus stehen.“

Ein zentrales Thema war die geplante Überarbeitung der Ausbildungsverordnung für Gärtner\*innen. Aktuell befinden sich die Beratungen der gärtnerischen Arbeitgeberverbände (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) und Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB)) auf der Zielgeraden. Ein Eckwertepapier zum gemeinsamen Berufsbild und Struktur wird in Kürze finalisiert. Wichtig ist den Beteiligten die Sichtbarmachung der betrieblichen Realitäten und Schwerpunkte. BGL-Bildungsreferent Marian Grabowski stellte das Thema Gebäudebegrünung in den Fokus: „Auch im Bereich der Fortbildung tut sich viel: Mit dem Projekt ‚ZUGABE – Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung‘ wurde Anfang 2025 ein neues Sozialpartnerprojekt ins Leben gerufen. Es bietet mit Kurzschulungen einen niedrighschweligen Qualifizierungseinstieg in die Gebäudebegrünung als ganzheitliches Thema im Dreiklang Dach, Fassade und Innenraum. Damit reagieren wir auf die stetig wachsende Bedeutung dieses Arbeitsfeldes in der Branche.“ Ergänzt wird dies durch einen Pilotkurs zur Gebäudebegrünung, der Anfang 2025 an der DEULA Baden-Württemberg stattgefunden hat und aus dessen Erfahrung perspektivisch ein neuer staatlicher Fortbildungsabschluss zum „Geprüften Berufsspezialisten“ und zur „Geprüften Berufsspezialistin“ entwickelt werden kann.

Im Bereich der Baumpflege ist der Fortschritt schon sichtbar, denn ein arbeitgeberseitiges Eckwertepapier für einen praktisch/

technischen Fortbildungsabschluss zur „Geprüften Berufsspezialistin Baumpflege“ und zum „Geprüften Berufsspezialisten Baumpflege“ wird in Kürze fertiggestellt. „Mit der Einführung dieses staatlichen Abschlusses kann die Lücke zwischen dem grundständigen Ausbildungsberuf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners und der Fachagrarwirtin und dem Fachagrarwirt Baumpflege Bachelor Professional geschlossen werden“, so Matthias Lösch.

Darüber hinaus wird die Teilqualifizierung weiter vorangetrieben, um auch Quereinsteiger\*innen und Menschen mit unterschiedlichen Bildungsbiografien den Einstieg in die grüne Branche zu erleichtern. „Wir brauchen in Zukunft mehr Wege in den Beruf, nicht weniger“, verdeutlicht Matthias Lösch. „Teilqualifikationen bieten hier echte Chancen – für Betriebe und Bewerber\*innen gleichermaßen.“ Ein weiterer Schwerpunkt ist die Inklusion: Der Ausschuss möchte verstärkt Menschen mit Unterstützungsbedarf erreichen und ihnen Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven im GaLaBau eröffnen. Mit zusätzlichen Initiativen wie „NaWiGaLa“, die nachhaltige Kompetenzen in der Ausbildung stärken, und dem Ausbau digitaler Lernformate bleibt der Ausschuss Berufsbildung auf Zukunftskurs – praxisnah, innovativ und engagiert.

📍 **NaWiGaLa:** [www.hs-osnabrueck.de/nawigala](http://www.hs-osnabrueck.de/nawigala)  
**Qualifizierung Gebäudebegrünung an der DEULA:** [www.deula.de/standorte/deula-kirchheim/teck/lehrgaenge?singlev=1203](http://www.deula.de/standorte/deula-kirchheim/teck/lehrgaenge?singlev=1203)

Anzeige

**Entdecke deine Lösungen für Teiche und Pools!**

**DER PROFI-PARTNER**  
für Wasserfreudenspender

**re:natur**  
[www.re-natur.de/Schwimmteiche](http://www.re-natur.de/Schwimmteiche)

## BGL-Stellungnahme: „Verantwortung für lebenswerte, grün-blaue Städte!“

„Es sind gute Nachrichten, dass es CDU/CSU und SPD gelungen ist, sich auf ein Regierungsprogramm zu verständigen und damit die Weichen für eine rasche Regierungsbildung zu stellen“, begrüßt Thomas Banzhaf, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) den Koalitionsvertrag der künftigen Bundesregierung. Zentrale Forderungen des BGL seien aufgegriffen worden.

„Ich freue mich, dass die Stärkung der grünen und blauen Infrastruktur an verschiedenen Stellen explizit im Koalitionsvertrag verankert wurde. Dafür haben wir als Verband gekämpft. Damit wird sehr deutlich, dass die Klimaanpassung gerade in den Städten weiter hohe Priorität haben muss. Der ‚Sonderrahmenplan Naturschutz und Klimaanpassung‘ sowie die Fortführung des ‚Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz‘ bilden eine wichtige Grundlage für klimagerechte Kommunen,“ kommentiert Thomas Banzhaf.

Aus dem noch zum Ende der 20. Legislaturperiode beschlossenen Sondervermögen werden auch diese Programme umfassende Mittel erhalten. Mit den nun im Koalitionsvertrag vereinbarten Programmen würden zentrale

BGL-Forderungen nach umfassenden und bürokratiearmen Grünförderungen aufgegriffen, so Banzhaf.

Dass außerdem für die Sanierung kommunaler Sportstätten eine Milliarde Euro vorgesehen ist, sei ein starkes Signal für die Dringlichkeit längst überfälliger Modernisierung in diesem Bereich.

Auch die schrittweise Verdoppelung der Städtebauförderung begrüßt der BGL-Präsident uneingeschränkt: „Grün ist Fördervoraussetzung im Rahmen der Städtebauförderung. Damit sind gute Rahmenbedingungen für die Klimaanpassung in den Kommunen gegeben.“

Der Koalitionsvertrag enthalte weitere richtige und wichtige Vorhaben zu Investitionen in die Infrastruktur, zur Förderung des Mittelstandes durch entschlossenen Bürokratieabbau, zu steuerlichen Anreizen und der Erleichterung der Zuwanderung von Fach- und Arbeitskräften, so der BGL-Präsident.

Kritisch sieht der BGL die Aussage des Koalitionsvertrags, ein Mindestlohn von 15 Euro sei in 2026 erreichbar. Dies untergräbt aus BGL-Sicht die Unabhängigkeit der Mindestlohnkommission und ist als ein weiterer Angriff auf die Tarifautonomie zu werten.

Auch das angekündigte Bundestariftreuegesetz sieht der BGL mit Sorge:

Denn es droht die Tarifautonomie und damit die Freiwilligkeit der Tarifbindung auszuhebeln. Dieses Gesetz führt nicht nur zu erheblichen Abgrenzungsproblemen zu anderen Tarifverträgen (wie z. B. dem des Bauhauptgewerbes), sondern auch zu einer weiteren, erheblichen bürokratischen Belastung in Ausschreibungsverfahren.

Die komplette BGL-Stellungnahme gibt es hier: [www.galabau.de/bgl-stellungnahme-koalitionsvertrag.pdf](http://www.galabau.de/bgl-stellungnahme-koalitionsvertrag.pdf)

### Nachtrag zur letzten Ausgabe

Für unsere vorletzte Ausgabe (03/2025) der *Landschaft Bauen & Gestalten* interviewten wir Susann Liebe, Willkommenslotsin des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., zum Thema „Fachkräfte Willkommen: Neue Chancen für Unternehmen und Migrant\*innen“ (Seite 14). Begleitend fehlten damals folgende Logos:



Anzeige

## MASCHINELLE PFLANZUNG

- 🌿 Einfach in Ihre Begrünungspläne einzufügen
- 🌿 Hohe Nachhaltigkeit durch mehrjährige Blüte
- 🌿 Weniger Pflegeaufwand
- 🌿 Geringe Kosten pro Quadratmeter
- 🌿 Kit 'Nature Fiesta'®: Eine festliche, bunte Mischung unter anderem mit vielen Anemonen, Muscari und schönen kleinen Tulpen.

[www.ververexport.de](http://www.ververexport.de)



Kit 'Nature Fiesta'®

# Das Haus der Landschaft stellt sich vor

Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hauptamtlich im Haus der Landschaft in Bad Honnef beschäftigt. Von dort aus sind sie für den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), die Einzugsstelle Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (EWGaLa), den European Arboricultural Council e. V. (EAC), die GaLaBau Service GmbH (GBS), die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsförderung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (ARGE) und weitere Institutionen tätig. Doch wer sind die Gesichter, die in Bad Honnef die Fäden der einzelnen Organisationen in der Hand haben? Wir stellen sie vor!

## Kim Lüftner: BGL (Redaktionsassistentin)

Seit wann sind Sie beim BGL und was sind Ihre zentralen Aufgaben im Haus der Landschaft?

**Kim Lüftner:** Ich bin seit September 2022 beim BGL. Meine zentralen Aufgaben sind:

- Projektmanagement GaLaBau-Blog: Recherche und Ansprache von Mitgliedsbetrieben für Blog-Porträts, Briefing von und Abstimmung mit allen externen Dienstleister\*innen, Fotoauswahl für Blog-Porträts, Lektorat, Planung und Organisation der Liveschaltungen der Blog-Beiträge, Kommunikation mit Autor\*innen
- Projektmanagement Verbandsmagazin: Koordination von Beiträgen, Beschaffung von Bildmaterial/Quellen/Fototexten, Verfassen eigener Beiträge, Überarbeitung von Beiträgen Dritter, Lektorat
- Lektorat und Korrektorat für diverse BGL-Medien und Textarten: z. B. Blog, Verbandsmagazin, Broschüren, Pressemitteilungen, Präsentationen, Social-Media-Beiträge, Website-Beiträge, u. a.
- Organisation und Betreuung von Veranstaltungen der BGL-Öffentlichkeitsarbeit
- Recherche branchenrelevanter Inhalte (Forschung, grüne Branche, mögliche Interviewpartner\*innen/Themen etc. für Wissensbeiträge in Blog und Verbandsmagazin)

**Haben Sie einen Film- oder Buchtipp?**

**Kim Lüftner:** Seit der Geburt meiner Zwillingssjungs – inzwischen vier

### Ausbildung, vorherige Tätigkeit

#### Studium

- 2004-2012 Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Anglistik, Germanistik und alte Geschichte (Abschluss: Magistra Artium)

#### Berufliche Tätigkeit

- 2013-2015 Volontariat Weidle Verlag, Bonn
- 2015-2021 Lektorin Weidle Verlag, Bonn
- seit 2022 Redaktionsassistentin Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Kim Lüftner

Foto: BGL/Rottenkolber

Jahre alt – sind meine Kinobesuche leider deutlich seltener geworden. Und das, obwohl mein Mann im Kino arbeitet – ausgerechnet! Der cineastische Genuss hat sich also ins heimische Wohnzimmer verlagert. Zuletzt habe ich dort den Film „Konklave“ gesehen – ein spannender, atmosphärisch dichter Politthriller, den ich wärmstens empfehlen kann.

**Wie stellen Sie sich Ihren persönlichen Traumgarten vor?**

**Kim Lüftner:** Wir haben leider keinen eigenen Garten – nur einen kleinen Balkon, auf dem Pflanzen bisher eher ein kurzes Gastspiel geben (mein grüner Daumen ist eher ein grauer). Mein Traumgarten wäre deshalb umso üppiger: naturnah und ein bisschen wild, mit einer blühenden Wiese, einem schönen großen Baum mit Schaukel, vielleicht sogar einem Baumhaus – ein Ort zum Durchatmen, Entdecken und einfach mal die Seele baumeln lassen.

**Womit beschäftigen Sie sich gerade beruflich im Schwerpunkt?**

**Kim Lüftner:** Man könnte sagen: Ich jongliere mit Worten. Mein Alltag spielt sich irgendwo zwischen Redaktionsschluss, Blogplanung und „Kannst du da mal schnell drüberlesen?“ ab. Das Magazin *Landschaft Bauen & Gestalten* und unser GaLaBau-Blog sind dabei meine Hauptbaustellen – im besten Sinne. Ich lese, schreibe, korrigiere, feile an Formulierungen und bringe Inhalte in eine ansprechende Form. Dabei halte ich viele Fäden in der Hand: vom ersten Themen-Brainstorming über die Abstimmung mit externen Dienstleister\*innen bis hin zum letzten Komma vor dem Redaktionsschluss.

Nebenbei forsche ich mich durch die grüne Branche: Was gibt's Neues in der Wissenschaft? Wer könnte ein\*e spannende\*r Interviewpartner\*in sein? Welche Themen bewegen die Branche? So entstehen spannende Beiträge mit Mehrwert.

## DBG-Ehrenpreis für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe



(V. l. n. r.): Die Karlsruher Gartenamtsleiterin Doris Fath, Stadtgarten-Leiter Rainer Hiesl und Bürgermeisterin Bettina Lisbach freuen sich über die Urkunde, die Thomas Banzhaf als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der DBG an die Stadt Karlsruhe überreichte.

Foto: DBG

**Zum achten Mal verleiht die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) den Ehrenpreis für nachhaltige Parkbewirtschaftung. Die Stadt Karlsruhe erhält den Preis für den Zoologischen Stadtgarten: 1967 im Rahmen der Bundesgartenschau entwickelt, ist der Park noch heute, nach 58 Jahren, eine lebendige grüne Oase mitten in der Stadt.**

Im Rahmen der Verleihung des Ehrenpreises werden traditionell ein Baum gesetzt und eine Stele aufgestellt. Gemeinsam mit der Karlsruher Bürgermeisterin Bettina Lisbach und Gartenbauamtsleiterin Doris Fath pflanzten Thomas Banzhaf, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der DBG, und DBG-Geschäftsführer Dr. Achim Schloemer ein Amerikanisches Gelbholz (*Cladastris lutea*). Der Baum wurde gespendet vom Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB). Bei der Preisverleihung waren unter anderem auch Parkleiter Rainer Hiesl sowie die ehemaligen Gartenamtsleiter Prof. Robert Mürb und Horst Schmitt, Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmitt, Mitarbeiter\*innen des Gartenbauamts und zahlreiche Zeitzeugen, die die BUGA Karlsruhe 1967 miterlebt haben, anwesend.

Die gesamte Pressemeldung zur Verleihung des DGB-Ehrenpreises lesen Sie hier: <https://www.bundesgartenschau.de/aktuell/dbg-news/nachricht/seit-fast-60-jahren-eine-gruene-oase-mitten-in-der-stadt.html>



Pflanzung des Amerikanischen Gelbhorns im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe: (v. l. n. r.) die Karlsruher Gartenamtsleiterin Doris Fath, DBG-Geschäftsführer Dr. Achim Schloemer, Thomas Banzhaf und Bürgermeisterin Bettina Lisbach in Aktion.

Foto: DBG

### Kostenlose Signums-Aufkleber bestellen!

Exklusiv für Verbandsmitglieder gibt es jetzt unsere brandneuen Signums-Aufkleber – und zwar völlig kostenfrei! Ideal für Auto, Laptop, Büro oder Maschinen: Sie können bis zu zehn Stück gratis bestellen, den Versand übernehmen wir.

Aber Achtung: Schnell sein lohnt sich. Die Aktion endet am 31. Mai 2025 oder sobald die Aufkleber vergriffen sind!

Hier gibt's die Aufkleber <https://galabau-shop.de>



Anzeige

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH  
Hessenring 22  
D-37269 Eschwege  
Tel. (05651) 8005-0  
Fax (05651) 8005-55  
[www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)



Rasensamen  
Blumenzwiebeln  
Blumenwiesen

## ELCA-Fachexkursion nach Tallinn, Estland

29. Mai bis 1. Juni 2025

 Waren Sie schon einmal im Tammsaare Park, auf dem Campus des Mustamäe State Gymnasiums oder im Vektor Roof Garden? Wenn nicht, dann ist dies Ihre Chance! Nehmen Sie teil an der Fachexkursion des Unternehmensausschusses der European Landscape Contractors Association (ELCA) und bestaunen Sie all diese grünen Projekte in Tallinn, Estland.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Besuchsprogramm zu verschiedenen grünen Highlights dieses

kulturellen Zentrums. Die Kolleg\*innen aus Estland freuen sich darauf, uns vom 29. Mai bis 1. Juni zu empfangen und uns den neuesten Stand der Gestaltung und Pflege von privaten Gärten, öffentlichen Parks und Gründächern in ihrem Land zu präsentieren.

 Weitere Informationen für Ihre Reise ins wunderschöne Estland finden Sie auf der Veranstaltungsseite <https://maastikuehitaja.ee>.

## bdla-Pflanzplaner\*innen-Gespräche in Berlin

12. und 13. Juni 2025

 Pflanzplaner\*innen stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Zeitgemäße Pflanzkonzepte sollten nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch nachhaltig, funktional und flexibel in Bezug auf die sich verändernden Umweltbedingungen sein – dabei jedoch vor allem pflegeleicht bleiben.

Ein wesentlicher Fokus der Pflanzplaner\*innen-Gespräche 2025 liegt daher auf der Pflege. Weitere Themen sind unter anderem Schwammstadt-Vegetationsbausteine, Boden- und Pflanzsubstrate in der Praxis sowie neue Winterhärtezonen in Europa.

Exkursionen zum AERA Dachgarten, in den Karl-Foerster-Garten im Britzer Garten und in die Gärten der Welt in Berlin-Marzahn komplettieren das anspruchsvolle Fortbildungsprogramm.

 [www.bdla.de/de/nachrichten/nachrichten-de/5036-8-bdla-pflanzplaner-innen-gespraech-am-12-und-13-juni-2025-in-berlin](http://www.bdla.de/de/nachrichten/nachrichten-de/5036-8-bdla-pflanzplaner-innen-gespraech-am-12-und-13-juni-2025-in-berlin)

## BdB-Transformationskongress 2025 & Exkursion: „Wurzeln & Visionen: Stadtgrün der Zukunft“

3. und 4. Juli 2025

 Der BdB-Transformationskongress „Wurzeln und Visionen: Stadtgrün der Zukunft“, der am 3. und 4. Juli 2025 im Grünen Bunker St. Pauli stattfindet, hebt die Bedeutung von Stadtgrün für die Klimaanpassung hervor und zeigt Wege auf, wie Kommunen ihre Grünstrategien zukunftsfähig gestalten können.

Darüber hinaus lenkt er das Augenmerk auf die zentrale Rolle von Baumschulen und ihren Produkten, insbesondere den Gehölzen, die für die Entwicklung einer klimaangepassten grünen

Infrastruktur für Städte unerlässlich sind. Die Fachtagung hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl gartenbauliche, planerische als auch soziokulturelle Aspekte der notwendigen urbanen Transformation zur Sprache zu bringen. Internationale Best-Practices und Benchmarks der grünen Transformation werden vorgestellt, eine Vielzahl von Referent\*innen und Expert\*innen kommt in Keynotes und Diskussionen zu Wort.

 <https://app.guestoo.de/public/event/70450c54-8e6b-43fe-9f9b-fb7124b56dcc?lang=de>

Anzeige

DER RASENMACHER

### Schwab Rollrasen

- ! Spitzenqualität aus Bayern
- ! Auch als Wildkräuterrasen
- ! Bequem online bestellen
- ! Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- ! Mit flexiblem Verlegeservice







**Schwab Rollrasen GmbH**  
 Am Anger 7  
 85309 Pörnbach  
 Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

## DBG: Zukunftstag Gartenschau – Gestalten für Generationen

 Städte und Regionen befinden sich im stetigen Wandel. Was benötigen wir, um auch morgen gut zu leben? Bundesgartenschauen und Internationale Gartenausstellungen können Lebensräume nachhaltig entwickeln. Welche Schwerpunkte setzen wir in Zukunft, wie machen wir Städte und Regionen klimaresilienter, grüner und lebenswerter?

Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des „Zukunftstag Gartenschau – Gestalten für Generationen“, den die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) am 11. September 2025 in Berlin ausrichtet. Vier renommierte Expert\*innen sprechen über die zukunftsweisenden Themen Stadtentwicklung und Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Perspektiven der nächsten Generation. In Workshops findet eine intensive Auseinandersetzung mit

den Themenbereichen statt. Gemeinsam mit Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft werden Antworten auf drängende Fragen gefunden.

Auf dem Podium:

- Christiane Varga - Gesellschaft und Stadtentwicklung
- Prof. Dr. habil. Nina Kolleck - Perspektiven der nächsten Generation
- Christian Hansen - Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Thies Schröder - Gartenschauen der Zukunft

 **Programm:** [www.bundesgartenschau.de/zukunftstag](http://www.bundesgartenschau.de/zukunftstag)

**Anmeldungen:** [Nora Walter, n.walter@galabau.de](mailto:n.walter@galabau.de)

**11. September 2025**

Anzeige

## FARLY® – ELEGANZ, DIE BLEIBT

Ein stilvoll gestalteter Lieblingsplatz ist weit mehr als nur ein Outdoor-Bereich – er ist ein Ort zum Entspannen, Genießen und Zusammensein. Mit den neuen Farly-Platten bringt KANN ein Design-Highlight auf den Markt, das nicht nur optisch, sondern auch in Sachen Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit überzeugt.



Farly, hell-, mittel- und dunkelgrau

### STILVOLLE NATÜRLICHKEIT MIT LEBENDIGER WIRKUNG

Farly zeichnet sich durch eine feingestralte Oberfläche aus, die Flächen eine edle, sanft strukturierte Anmutung verleiht. Die drei harmonischen Graustufungen – von Hell- bis Dunkelgrau – sorgen für eine natürliche Lebendigkeit und lassen sich sowohl farbgleich als auch im gemischten Verband verlegen. Ob als ruhige, einfarbige Fläche oder mit dezentem Kontrast: Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und passen sich jeder Architektur perfekt an.

### ALLTAGSTAUGLICH UND PFLEGELEICHT

Neben ihrer ansprechenden Optik punktet Farly mit hoher Funktionalität. Dank der EasyCoat-Hydrophobierung ist die Platte gegenüber Feuchtigkeit und Verschmutzungen unempfindlicher als herkömmliche, ungeschützte Oberflächen. Regenwasser perlt leichter ab, Flecken haben weniger Chancen, sich festzusetzen. So bleibt der Außenbereich auch nach vielen Jahren ein echtes Schmuckstück – ohne aufwendige Pflege.

### VIELSEITIG KOMBINIERBAR

Die Farly-Platte lässt sich hervorragend mit anderen Materialien kombinieren. Ob mit Holz, Glas oder Metall – die dezente, aber wirkungsvolle Optik passt sich mühelos an unterschiedliche Stile an. Dadurch eignet sie sich nicht nur für moderne Architektur, sondern auch für zeitlos-klassische Gestaltungskonzepte.

### FÜR ANSPRUCHSVOLLE AUSSENBEREICHE

Mit Farly bietet KANN eine hochwertige Lösung für alle, die auf Design und Beständigkeit setzen. Die neuen Platten vereinen Ästhetik mit Funktionalität und machen jeden Außenbereich zu einem Ort, der durch Stil und Komfort begeistert

Entdecken Sie weitere Produktneuheiten von KANN:  
[kann.de/neuheiten](http://kann.de/neuheiten)

**kann.de**

Der 59-jährige Frank Christoph Hagen und sein 43-jähriger Kollege Martin Hühner führen die Geschäfte der Hagen Baumpflege GmbH & Co. KG. Alle Fotos: BGL/Rottenkolber



# Baum-Erhalt ist oberstes Ziel

Betriebsporträt: Hagen Baumpflege

**Fachgerechte Baumpflege setzt Respekt vor dem Lebewesen Baum voraus.**

**Das ist die Philosophie von Frank Christoph Hagen und Martin Hühner, Geschäftsführer der Hagen Baumpflege GmbH & Co. KG. Deshalb schauen die beiden genau hin, wenn ein Baum Probleme hat. Erhalt steht für sie an erster Stelle.**

**O**hne Bäume kann der Mensch nicht leben. Dieser Satz steht auf der Website der Hagen Baumpflege GmbH & Co KG. Und dieser Gedanke bestimmt auch die Arbeit des 59-jährigen Spezialisten für Baumpflege und Baumgutachten Frank Christoph Hagen und seines 43-jährigen Kollegen Martin Hühner. Gemeinsam führen sie die Geschäfte des Unternehmens im schleswig-holsteinischen Elmenhorst.

## Zwischen Baum-Erhalt und Sicherheit abwägen

„Fachgerechte Baumpflege, wie wir sie ausüben möchten, setzt Respekt vor dem Lebewesen Baum voraus“, sagt Hagen. Erhalt steht bei Hagen Baumpflege deshalb an erster Stelle. Dabei ist den norddeutschen Unternehmern klar: Gerade in Städten gilt es zwischen Baum-Erhalt und Sicherheit für den Menschen abzuwägen. „Wir möchten mit unserer Erfahrung Kompromisse zwischen Mensch und Baum ermöglichen“, sagt Hagen. Das bedeutet unter anderem: Hat ein Baum Probleme, greifen die Baum-Experten nicht nur zur Säge – sie analysieren auch den Boden, in dem der Baum wurzelt.

## Ist der Standort baumgerecht?

„Wir betrachten den Baum ganzheitlich“, sagt Martin Hühner. „Klar können wir sagen, wir schneiden das Totholz raus. Aber vielleicht ist so viel Totholz in der Krone, weil der Baum ein Problem mit dem Standort hat. Vielleicht waren nebedran Bauarbeiten, dabei wurde der Boden verdichtet, oder das Wasser wurde abgegraben.“ Die Folge: Egal, wie viel Totholz die Baumpfleger entfernen würden – es wäre schnell wieder da, solange der Baum an dem Ort nicht gut leben kann.

## Methode, um Bäume langfristig vitaler zu machen

„Unseren Kundinnen und Kunden empfehlen wir dann eine Standortsanierung“, sagt Hühner. Hagen Baumpflege nutzt eine Methode, die sich Baum-Injektion nennt. Die Baumpfleger lockern den Boden mit Druckluft. Der Boden bekommt mehr Sauerstoff, und Wasser versickert langsamer, so dass die Baumwurzeln es besser aufnehmen können. Je nach Bedarf werden Pilze, die symbiotisch mit Bäumen leben, und weitere nützliche Bodenstoffe in den Wurzelbereich injiziert. „So können Bäume auch an schwierigeren Standorten gesund wachsen“, sagt Hühner.

**„Fachgerechte Baumpflege, wie wir sie ausüben möchten, setzt Respekt vor dem Lebewesen Baum voraus.“**

Frank Christoph Hagen



Um verdichtete Böden zu sanieren, arbeitet Hagen Baumpflege mit der Methode der Baum-Injektion. Die Baumpfleger lockern den Boden mit Druckluft und düngen ihn.

## „Mit Baum-Injektion können Bäume auch an schwierigeren Standorten gesund wachsen.“

Martin Hübner

### Immer wieder Überzeugungsarbeit leisten

Allerdings scheiterte die ganzheitliche Behandlung des Baums oft daran, dass die Baumeigentümer\*innen diese nicht bezahlen könnten oder wollten, so Hübner. Städte und Gemeinden, für die Hagen Baumpflege schon länger arbeitet, kennen deren Firmen-Philosophie mittlerweile. Wechseln die Verantwortlichen, müssen Hagen und Hübner oftmals neue Überzeugungsarbeit leisten. Neben Kommunen gehören Hausverwaltungen, Kirchen, Unternehmen und Privatleute zu ihren Kund\*innen. Die meisten Aufträge haben sie

im norddeutschen Raum, im Umkreis von 100 Kilometern.

### Langjähriger Auftrag in Peter Wohllebens Forst

Doch einmal im Jahr fährt ein Baumpflegeteam bis nach Rheinland-Pfalz in die Eifel. Dort arbeitet das Team im Ruheforst bei Hümmel, der früher zum Revier des Försters und Autors Peter Wohlleben gehörte. Wohlleben ist nicht mehr für das Revier zuständig, doch der Auftrag stammt noch von ihm. „Wir wurden vor vielen Jahren mal aufgefordert, ein Angebot abzugeben“, erzählt Hagen. „Ich war überzeugt, dass ich einen Preis abgegeben hatte, der für uns zwar wirtschaftlich war, aber für die Gegend dort wahrscheinlich viel zu hoch.“ Hagen bekam den Job – und gewann auch alle Folge-Ausschreibungen.

# tegra



„Saure“  
Baumsubstrate  
Infos  
anfordern

## Baumgutachten-Büro und Baumpflege unter einem Dach

Das Unternehmen Hagen Baumpflege gibt es seit 1997. Frank Christoph Hagen gründete es damals als Einzelunternehmer und bot Leistungen im Bereich Baumgutachten und Baumpflege an. Nach seiner Ausbildung als Gärtner, Fachrichtung Baumschule, hatte Hagen an der Fachhochschule Osnabrück Gartenbau studiert und als Diplom-Ingenieur abgeschlossen. Er ist außerdem Baumgutachter (öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Fachgebiet Baumpflege, -sanierung und -bewertung).

Als das Unternehmen wuchs, beschloss Hagen, die Verantwortung mit seinem leitenden Mitarbeiter Martin Hübner zu teilen. Der Baumpflege-Bereich wurde umgewandelt in eine GmbH & Co. KG. Der gelernte

Landschaftsgärtner und Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung Hübner ist für das Tagesgeschäft dort zuständig. Verantwortlich für die zu dem Zeitpunkt ebenfalls gegründete Hagen Baumbüro GmbH ist Frank Christoph Hagen. Zusammen mit drei Mitarbeiter\*innen bietet er unter anderem Baumkontrollen, Untersuchungen von Baum-Standorten und Baumschutz auf Baustellen an.

Hübner und Hagen sind außerdem im Verband aktiv: Martin Hübner engagiert sich im Präsidium des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL). Frank Hagen ist Vorsitzender des BGL-Arbeitskreises Baumpflege.

## HYDRALIT LN/LU SAUER

Die Sondermischung mit baum-spezifischem pH-Wert von 6,5

Optimales Bodenklima und eine wachstumsfördernde Nährstoffversorgung: Die tegra-Sondersubstrate schaffen bestmögliche Lebensräume für Bäume auch unter widrigen Standortbedingungen.

HYDRALIT LN und LU SAUER

bieten mit speziell abgestimmten Rezepturen auf Lavabasis wirtschaftliche Lösungen für Pflanzweisen ohne und mit Überbauung.

[www.tegra.de](http://www.tegra.de)



Für die Pflegejobs klettern die Baumpfleger in die Krone oder lassen sich per Hebebühne dorthin befördern – je nachdem, was für den Auftrag besser passt.

**„Wir sind nicht der Betrieb, der mit großer Maschinerie und Fällkran möglichst viel Holzmasse zu Boden bringt.“**

Frank Christoph Hagen

**Ein Team aus Quereinsteigern**

Das Hagen-Baumpflege-Team hat zurzeit 18 Mitarbeiter „an der Säge“ und zwei Mitarbeiterinnen im Innendienst. Baumpflege ist kein klassischer Ausbildungsberuf, deshalb besteht das Team aus Quereinsteigern: gelernten Holzmechanikern, Forstwirten oder Gärtnern. Berufsbegleitend bilden sie sich weiter, machen Motorsägenscheine, lernen die Baumklettertechnik und den Umgang mit der Arbeitshebebühne.

**Bestimmte Fäll-Aufträge abgelehnt**

Für größere Fällungen arbeitet das Hagen-Team mit befreundeten Firmen zusammen, die entsprechende Maschinen besitzen. „Wir sind nicht der Betrieb, der mit großer Maschinerie und Fällkran möglichst viel Holzmasse zu Boden bringt“, sagt Frank Christoph Hagen. Bestimmte Fäll-Aufträge

lehnen Hagen und Hüfner auch ab. „Wenn wir sehen: Das ist ein prägender Baum, der über das Grundstück hinaus eine wichtige Funktion erfüllt und der sich erhalten lässt“, sagt Hagen, „dann sagen wir ganz klar: Tut uns leid, wir werden Ihnen nicht bescheinigen, dass dieser Baum weg muss.“



Zusammen mit drei Mitarbeitern bietet der Baumgutachter Frank Christoph Hagen unter anderem Baumkontrollen, Untersuchungen von Baum-Standorten und Baumschutz auf Baustellen an.

**Gegenvorschlag: Baum durch Pflege erhalten**

Hagens und Hüfners Erfahrung: Transparente Kommunikation hilft. „Wir begründen unsere Ablehnung und erklären, welche Alternativen es gibt“, sagt Martin Hüfner. Oft lasse sich die angebliche Gefahr durch den Baum dadurch lösen, dass Äste herausgeschnitten werden. „Häufig bekommen wir die Leute doch noch überzeugt.“ Dann haben die Baumpflege-Experten eins ihrer Ziele erreicht: den erfolgreichen Kompromiss zwischen Mensch und Baum.

 **Autorin: Kirsten Lange**

 **Hagen Baumpflege: [www.hagen-baumpflege.de](http://www.hagen-baumpflege.de)  
FLL-Fachgremien Bäume und Gehölze:  
[www.fll.de/fachgremien/baeume-und-gehoeelze](http://www.fll.de/fachgremien/baeume-und-gehoeelze)  
Experten-Interview Hagen und Hüfner:  
[www.galabau-blog.de/zukunft-der-baumpflege-mehr-wertschaetzung-fuer-stadtdbaeume](http://www.galabau-blog.de/zukunft-der-baumpflege-mehr-wertschaetzung-fuer-stadtdbaeume)**

Anzeige



**Der Profi für Bodenbelüftungs- und Injektionstechnik**

**VOGT**<sup>®</sup>  
GeoTec

   [www.vogt-tec.de](http://www.vogt-tec.de)



Der BGL vertritt als Fach- und Arbeitgeberverband auch die Interessen der gewerblichen Baumpflege.  
Foto: BGL/Rottenkolber

# Zukunft der Baumpflege

Matthias Lösch, BGL-Vizepräsident

**Welche Voraussetzungen benötigt die Baumpflege, um in Zukunft Alleen optimal anlegen und erhalten zu können?**

## Welche Aspekte beinhaltet die Frage?

Die Frage ist umfassend und gibt die Möglichkeit, die Voraussetzungen für künftige Neuanlage und Unterhaltung von Alleen aus der Sicht der Praxis darzulegen. Bei einer Gesamtschau ist zwischen Voraussetzungen, für die wir als Branche selbst verantwortlich sind, solchen, die wir gemeinsam mit anderen erarbeiten und schließlich politischen Rahmenbedingungen, die Staat und Gesellschaft gestalten, zu trennen.

## Fachliche Organisation als wichtige interne Voraussetzung

Mit der Landschaftsgärtnerin und dem Landschaftsgärtner haben wir für die Anlage von Grün

und damit auch die Neupflanzung von Bäumen einen historisch gewachsenen Ausbildungsberuf.

Demgegenüber hat der Bereich der Unterhaltung von Altbäumen seit den 1970er Jahren stark vom Wissenstransfer aus Großbritannien profitiert. Die Entwicklung der speziellen Qualifikationen in der Baumpflege ist daher noch recht jung und verlief parallel mit der der berufsständischen Organisation dieses Bereiches.

Bereits seit 1992 arbeitet im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) der Arbeitskreis Baumpflege als Fachgremium. Wesentliche Schritte der berufsständischen Organisation wurden hier vorgedacht. Seit 1996 gibt es mit der Interessengemeinschaft Deutsche



Matthias Lösch, BGL-Vizepräsident  
Foto: BGL/Rottenkolber

Anzeige

**Alginure Baum-Algin**

**Vitalität von Anfang an  
zur Förderung junger und alter Bäume**

Alginure Produkte zur Pflanzung und Sanierung von Bäumen sind natürliche Dünger auf Braunalgenbasis

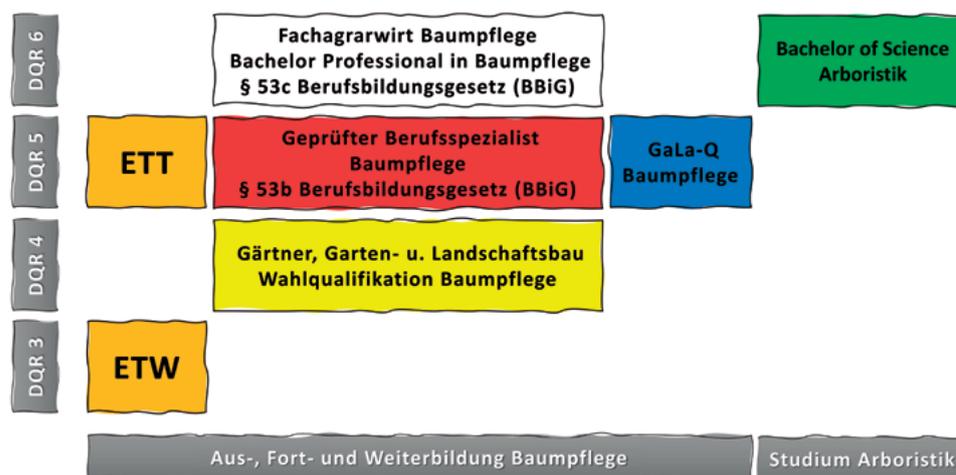
- 🌿 aktivieren die Wurzelzone
- 🌿 optimieren den pH-Wert im Boden
- 🌿 erhöhen Vitalität und Widerstandskraft gegenüber urbanem Stress



Mit der Urkraft der Meeresalgen Tel. +49 (0)4533 20 800 10 · [www.alginure.de](http://www.alginure.de)

**DEUTSCHE  
BAUMPFLEGETAGE**  
6.-8. Mai 2025  
in Augsburg  
**Stand: A 17**





BGL, Stand: 15.01.2025 – Dr. Detlef Haß & Marian Grabowski

Der\*die angedachte „Berufsspezialist\*in Baumpflege“ soll künftig eine wichtige Rolle im Qualifikationssystem der Baumpflege einnehmen..

Grafik: BGL

Baumpflege (IDB) auch einen Zusammenschluss aller Baumpflegeorganisationen unter dem Dach des BGL. Schon Ende der 1990er Jahre entstanden mit dem European Treeworker (ETW) und dem European Tree Technician (ETT) zwei europäische Weiterbildungsabschlüsse.

#### Berufsbildung als Gemeinschaftsaufgabe der Sozialpartner\*innen mit dem Staat

Die staatliche Berufsbildung hat der Gesetzgeber in Deutschland in die Hände der Sozialpartner\*innen gelegt. Das Pflanzen von Gehölzen ist Kernarbeitsgebiet von Landschaftsgärtner\*innen. Als Gärtner und Gärtnerin der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist dies die seit Jahren erfolgreichste Fachrichtung des Gärtnerberufes. Auch der Arbeitsbereich der Baumpflege ist grundsätzlich dem Garten- und Landschaftsbau zuzuordnen. Allerdings hat man hier den speziellen und weitergehenden Anforderungen von vornherein Rechnung getragen – und 1993 als meisterähnliche Fortbildungsqualifikation eine\*n Fachagrarwirt\*in für Baumpflege und Baumanieuerung geschaffen.

2021 wurde die\*der neue Fachagrarwirt\*in Baumpflege – Bachelor Professional Baumpflege – (FAW) etabliert, eine Fortbildung für Betriebsinhaber\*innen und Führungskräfte aus Baumpflegebetrieben oder GaLaBau-Betrieben mit eigenen baumpflegerischen Organisationseinheiten auf Meisterniveau, also auf Stufe sechs des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Die Niveauerhöhung beim FAW könnte allerdings bewirken, dass sich weniger Personen im Bereich der Baumpflege fortbilden. Da aber die Nachfrage nach Baumpflegeleistungen stetig steigt, müssen die Zugänge zum Tätigkeitsfeld offengehalten und möglichst erweitert werden. Der BGL setzt sich daher für die Einführung eines neuen, innerhalb des DQR etwas niedriger angesiedelten Fortbildungsabschlusses „Berufsspezialist\*in Baumpflege“ ein, der das bewährte praktisch orientierte und

vorrangig fachlich-technische Niveau repräsentieren wird. Selbstverständlich wird sichergestellt, dass der FAW angeschlossen werden kann.

Der europäische und nicht staatlich geregelte European Treeworker (ETW) ist dagegen unter der Facharbeiterebene angesiedelt und daher nicht vergleichbar. Der europäische und ebenfalls nicht staatlich geregelte European Tree Technician (ETT) könnte den Bedarf bedingt decken, allerdings können für diese Weiterbildung keine fachschulischen Kapazitäten eingebunden werden, da deren Finanzierung durch die Länder stets von staatlich anerkannten Abschlüssen als Bildungsziel abhängt.

Gemeinsam mit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) arbeiten wir derzeit an einem Gärtnerberuf, der durch vorsichtige Öffnung für Spezialisierungen in Zukunft auch der Anforderung an einen grundständigen Ausbildungsberuf für die Baumpflege genügen wird.

#### Normativer Rahmen als Erwartungshorizont für unsere Arbeit

Neben der Berufsbildung ist der Bereich unserer Regelwerke der zweite Bereich, der die qualitativen Standards definiert. Auf der Normebene sind etwa mit der DIN 18916 alle Aspekte der Pflanzarbeiten geregelt, die stets im Kontext mit unserer DIN 18320 ATV Landschaftsbauarbeiten zu lesen ist. Da in DIN 18916 die besonderen fachlichen Belange der Baumpflege nur unzureichend berücksichtigt und beschrieben sind, entwickelte die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) unter Beteiligung der Fachöffentlichkeit die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege“ (ZTV-Baumpflege).

Die ZTV-Baumpflege sind seit vielen Jahren das Standardwerk für Baumpflegearbeiten. Sie ergänzen die „Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV DIN) aus dem Teil C der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“

(VOB). Mit der ZTV-Baumpflege steht ein Regelwerk zur Verfügung, das Begriffe und Anforderungen an Leistungen und Baustoffe definiert.

Wichtig dabei: Nicht nur die Normen, sondern auch die grünfachlichen Regelwerke entstehen stets in einem formalisierten Diskussionsprozess aller beteiligten Gruppen – und sind damit geeignet, die anerkannten Regeln der Technik abzubilden.



Die ZTV-Baumpflege von 2017 liegen bei der FLL inzwischen in der sechsten Auflage vor. © FLL e. V.

Bundesprogramme im Rahmen der Gemeinschaftsfinanzierung müssen das Thema daher weiterhin berücksichtigen. Die EU-Förderprogramme müssen darauf ausgerichtet sein, Mittel auch hier verfügbar zu halten.

### Zweitens: Sicherung fachlicher Standards bei der Vergabe

Grundsätzlich ist das Verfahren der öffentlichen Vergabe anfällig für den Preiswettbewerb zu Lasten der Qualität. Qualitätsanforderungen im Wettbewerb sind daher unerlässlich! Das wird nur mit qualifizierten Fachleuten auf Auftraggeberseite funktionieren: Die vergebenden Stellen müssen also personell und fachlich gut aufgestellt sein, um die Qualität im Wettbewerb sicherzustellen.

Auf Grundlage von VOB/A und ZTV-Baumpflege sind die erforderlichen Einzelleistungen der baumpflegerischen Maßnahmen in ein Leistungsverzeichnis aufzunehmen. Entsprechend der Vorgaben nach § 7 VOB/A ist die Leistung eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Unternehmen die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten ermitteln können. Zur einwandfreien Preisermittlung sind alle beeinflussenden Umstände festzustellen und in den Vergabeunterlagen anzugeben. Dem Auftragnehmer oder der Auftragnehmerin darf kein ungewöhnliches Wagnis für Umstände und Ereignisse, auf die er oder sie keinen Einfluss hat und deren Einwirkung auf die Preise und Fristen er oder sie nicht im Voraus schätzen kann, aufgebürdet werden. Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung sind dabei seitens der Auftraggeber\*innen die jeweiligen Hinweise in den Abschnitten 0 der ATV DIN 18299 ff. zu beachten.

Als Hilfestellung enthalten die ZTV-Baumpflege im Abschnitt 0 eine Art Checkliste, was in der Leistungsbeschreibung für Baumpflegearbeiten im Einzelnen anzugeben ist, um den Anforderungen einer ordnungsgemäßen Leistungsbeschreibung gemäß § 7 VOB/A gerecht zu werden.

### Politische Voraussetzungen erfordern Überzeugungsarbeit

Was für Alleen getan wird, ist aber auch und vor allem Ergebnis politischer Prioritäten. Welche politischen Weichenstellungen sind heute notwendig, um unsere Alleen zu erhalten und nachhaltig zu entwickeln? Unsere Forderungen lassen sich in fünf Punkten zusammenfassen:

#### Erstens: Konsequenz in der Neuanlageplanung

Für die Langfristperspektive ist die Konsequenz in der Planung neuer Alleen entscheidend: Wo Straßen entstehen, muss auch das Thema Alleen mitgedacht werden. Dazu ist es nötig, die Straßenbauasträger finanziell entsprechend auszustatten. Angesichts der chronischen Mittelknappheit in den Ländern und Kommunen ist abzusehen, dass auch in deren Wirkungskreis ohne Bundes- und Europamittel kaum Umsetzungsmöglichkeiten bestehen werden. Die

Anzeige

## ... ARBEITSSICHERHEIT • ARBORISTIK • RETTUNG • PSAgA • RIGGING • SEILZUGANGSTECHNIK • ABSTURZSICHERUNG ...

Wir sind Euer zuverlässiger Partner für Kletterausrüstungen, Höhensicherung, Arbeitssicherheit, Rettung, Arboristik, Rigging, Seilzugangstechnik, PSAgA sowie Sonderlösungen. Schnell und kompetent dank vieler Jahre Erfahrung und einem großen Lager, gefüllt mit vielen Produkten namhafter Hersteller:



**KLETTER-SPEZIAL-LADEN.DE**



und vielen mehr!



powered by



Ob über den KLETTER-SPEZIAL-LADEN.DE, per eMail oder am Telefon, wir sind für Euch da.

**Blacksafe GmbH**

Raiffeisenstraße 4b • 83607 Holzkirchen

T: 0049 (0) 8024 476635-0 • [info@blacksafe.de](mailto:info@blacksafe.de) • [www.blacksafe.de](http://www.blacksafe.de)

### Drittens: Bekenntnis zur Notwendigkeit der Unterhaltung

Wenn wir alte Alleen verkehrssicher halten wollen, so wird dies nur mit regelmäßiger Unterhaltungspflege möglich sein. Neu angelegte Alleen werden in Zeiten des Klimawandels wesentlich länger intensiver Entwicklungspflege bedürfen als in der Vergangenheit. Pflegekosten aber sind als konsumtive Ausgaben bei Ökonom\*innen wenig populär. Seit Jahrzehnten haben wir daher daran gearbeitet, im Grünbereich den Begriff der Grünunterhaltung analog zur Bauunterhaltung zu etablieren: Es muss zukünftig jedem klar sein, dass Alleen wie alle Grünanlagen auch auf Dauer einer laufenden Unterhaltungspflege bedürfen.

### Viertens: Staatliche Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Abschließend nochmal zurück zur Berufsbildung: Als Sozialpartner\*innen können wir die Weichen stellen für eine moderne und nachfragegerechte Struktur unserer Ausbildungsberufe. Aber selbstverständlich ist es auch eine Frage politischer Rahmenbedingungen, ob Menschen sich für einen Beruf entscheiden. Neben der Nachfrage ist es immer auch

die politische Grundhaltung zur klassischen Berufsausbildung, die stimmen muss.

Duale Studienangebote können wir zwar mitentwickeln, sie werden von Unternehmen wie Schulabsolvent\*innen auch gut nachgefragt – aber solche Studiengänge einzurichten, ist immer auch vom politischen Rückenwind abhängig.

### Fünftens: Sicherung der Arbeitsmigration

Immer wichtiger wird es in Zukunft sein, eine fachlich motivierte Arbeitsmigration auf allen Ebenen politisch zu ermöglichen und zu fördern: Wer bei uns arbeiten kann und möchte, der sollte nicht über bürokratische Hürden stolpern, sondern möglichst breite Unterstützung erhalten. Und das sollte für jemanden, der aus Bayern oder Nordrhein-Westfalen kommt, genauso gelten wie für Menschen aus Frankreich oder aus einem Drittstaat.

 Beitrag erschienen in: Lösch, M. (2025): Zukunft der Baumpflege. In: DGGL und Stiftung „Die Grüne Stadt“ (Hrsg.) (2025): Alleen – Perspektiven im Klimawandel. DGGL-Themenbuch Nr. 20. Berlin.

## Nationale Alleentagung 2025: Weichen für den Schutz der Alleen gestellt

Der dramatische Verlust des Alleenbestandes in den meisten Bundesländern macht Handeln dringend erforderlich. Welche Strategien können wir gemeinsam entwickeln, um Alleen zu erhalten und neue für die Zukunft zu begründen? Die Nationale Alleentagung 2025, die am 13. März stattfand, bot eine hervorragende Gelegenheit, Konzepte für den Schutz, die Neupflanzung und die professionelle Unterhaltung von Straßenbäumen zu diskutieren.

Gekommen waren 170 Interessierte aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden. Organisiert wurde die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Veranstaltung von der Stiftung „Die Grüne Stadt“ in Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), dem Förderverein Baukultur Brandenburg e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. (DGGL).

Die Tagung gliederte sich in Fachvorträge, Diskussionsrunden und Praxisberichte. In verschiedenen Panels wurden Forschungsergebnisse, Entwicklungskonzepte und politische Rahmenbedingungen vorgestellt. Neben Bestandsanalysen und Ideen für zukünftige Alleenentwicklung standen Baumarten und -sorten sowie vor allem die notwendigen Rahmenbedingungen für erfolgreichen Alleenschutz aus der Sicht von Eigentümer\*innen, Baumschulen, Baumpfleger\*innen und Umweltverbänden im Mittelpunkt.

Mit der Nationalen Alleentagung 2025 wurde ein klares Signal gesetzt: Alleen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft und müssen in den Fokus von Naturschutz und Stadtplanung rücken. Die Tagung bot für den bundesweiten Austausch über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im Alleenschutz eine ideale Plattform. Allerdings bedarf es dazu eines regelmäßigen fachlichen Austauschs. Deshalb sollen die Alleen in einer weiteren nationalen



Erste Reihe v. l.: Antje Popp (DGGL), Katharina Dujesiefken (BUND Mecklenburg-Vorpommern), Olaf Bandt (BUND-Präsident), Christian Meyer (Umweltminister Niedersachsen), Alexander Bonde (DBU), Matthias Lösch (BGL-Vizepräsident); zweite Reihe v. l.: Reinhold Dellmann (Baukulturinitiative Brandenburg), Tobias Rehberg (Landesvertretung Niedersachsen beim Bund), Karl-Heinz Jungbeck (ADAC-Tourismuspräsident), Flavia Moroni (Stiftung „Die Grüne Stadt“), Prof. Jürgen Peters (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde), Oliver Hoch (Geschäftsführer Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V.), Philipp Sattler (Geschäftsführer Stiftung „Die Grüne Stadt“). Foto: Thomas Uhlemann/ Stiftung „Die Grüne Stadt“

Alleentagung in zwei bis drei Jahren wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt werden.

Zur Tagung erscheint mit allen Tagungsbeiträgen das DGGL-Themenbuch Nr. 20 „Alleen – Perspektiven im Klimawandel“ – erhältlich zum Preis von 21 Euro über [info@dgggl.org](mailto:info@dgggl.org).

 Weitere Informationen zur Veranstaltung und das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie unter: <https://die-gruene-stadt.de/nationale-alleentagung-2025/>

# Bestens qualifiziert für die grüne Zukunft: kooperative Ausbildung in Landschaftsbau und Baumpflege

**D**ie Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin oder zum Landschaftsgärtner bietet vielfältige Tätigkeitsbereiche. Um auch den wachsenden Anforderungen in der Baumpflege gerecht zu werden, wurde in Hamburg eine spezielle Ausbildungsstruktur entwickelt, die den Bereich Baumpflege stärker im GaLaBau verankert. Aktuell bildet Ludger Plaßmann, Vorstandsvorsitzender des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL), in seinem Betrieb Joh. Redeker GmbH & Co. KG eine Auszubildende zur Landschaftsgärtnerin aus. Björn Johansdotter, Inhaber des Baumpflege-Unternehmens Baumplan, vermittelt ihr gleichzeitig alle relevanten Kenntnisse in der Baumpflege.



Die Ausbildung in beiden Bereichen – Garten- und Landschaftsbau und Baumpflege – eröffnet im Arbeitsmarkt neue Möglichkeiten und eine große Auswahl an Arbeitgeber\*innen.

Foto: Björn Johansdotter/Baumplan

**Warum ist es sinnvoll, in der Ausbildung den Bereich der Baumpflege zu besetzen, und welche Vorteile bringt das mit sich?**

**Ludger Plaßmann:** Der Arbeitsbereich der Baumpflege gehört zum Garten- und Landschaftsbau, wird aber derzeit in der Ausbildung wenig berücksichtigt. Dies entspricht aber nicht den gewachsenen Marktanforderungen. Die Auszubildenden erhöhen ihren Wert auf dem Arbeitsmarkt mit zusätzlichen Kompetenzen im baumpflegerischen Bereich und haben bessere berufliche Perspektiven.

**Björn Johansdotter:** Da der Fachkräftebedarf in der Baumpflege enorm groß ist, wollten wir interessierten Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, den Beruf der Landschaftsgärtnerin oder des Landschaftsgärtners kombiniert mit Praxisanteilen in der Baumpflege zu erlernen.

**Wie ist die Ausbildung strukturiert, und wie teilen sich die Inhalte aus den beiden Bereichen auf?**

**Ludger Plaßmann:** Unsere Auszubildende arbeitet sieben Monate im Jahr im Garten- und Landschaftsbau und absolviert dort die Inhalte des

Anzeige

MADE IN AUSTRIA f @ v ▶

## WOODGRIPPER **WG** 1600

### DER ALLROUNDER

#### 5- oder 7-Finger-Greifer



160 cm



530 - 780 kg



12 - 22 t

**Optional:**  
Sägeeinheit, Rotator



+43 (0) 7277 27730 office@westtech.at www.westtech.at



NEU!





Neben der Abschlussprüfung bei der Landwirtschaftskammer ist ebenso der SKT-A-Schein für die Seilklettertechnik nötig, um als Landschaftsgärtner\*in und als Baumpfleger\*in zu arbeiten.

Foto: Björn Johannsdotter/Baumplan

Ausbildungsrahmenplans. Die restlichen fünf Monate konzentriert sie sich auf das Aneignen von Kompetenzen in der Baumpflege.

**Björn Johannsdotter:** In unserem Betrieb steht dann die Pflanzenkunde sowie die tägliche Arbeit in und am Baum im Vordergrund. Zusätzlich wird jeder Lehrling bei uns zu einem Kletterkurs geschickt, um die Grundlagen der Seilklettertechnik zu erlernen.

**Welche Anforderungen werden an die Auszubildenden gestellt, um beide Qualifikationen zu erwerben?**

**Ludger Plaßmann:** Auszubildende müssen ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Disziplin mitbringen. Schließlich müssen in der Ausbildungszeit zusätzliche Qualifikationen erworben werden.

**Gibt es eine besondere Abschlussprüfung für diese kooperative Ausbildung?**

**Ludger Plaßmann:** Die Abschlussprüfung erfolgt regulär bei der Landwirtschaftskammer im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Solche Kooperationen müssen aber im Vorfeld zwingend durch die jeweilige zuständige Stelle abgestimmt und genehmigt werden.

**Björn Johannsdotter:** Für das Arbeiten im Baum ist gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft der Erwerb eines SKT-A-Scheins erforderlich. Dies beinhaltet eine praktische Prüfung.

**Welche zusätzlichen beruflichen Möglichkeiten eröffnen sich durch die Kombination von Garten- und Landschaftsbau und Baumpflege?**

**Ludger Plaßmann:** Unsere Auszubildende hat später eine größere Auswahl an potenziellen Arbeitgeber\*innen – sei es in einem reinen Baumpflegetrieb, einem kombinierten Betrieb oder einem klassischen Landschaftsbaubetrieb, der von den zusätzlichen Fachkenntnissen profitiert.

**Björn Johannsdotter:** Das bedeutet, dass der Übergang in den Baumpflegebereich nach der Ausbildung erleichtert wird, und die Fachkräfte dadurch flexibler auf dem Arbeitsmarkt agieren können.

**Wie bewerten Sie die Nachfrage nach Fachkräften mit dieser Doppelqualifikation?**

**Björn Johannsdotter:** Es ist keine klassische Doppelqualifikation, aber sie eröffnet neue Wege in die Baumpflege. Durch die zwei Ausbildungsbetriebe, in denen die Auszubildenden tätig sind, erweitert sich ihr beruflicher Horizont auf jeden Fall.

📍 [www.galabau-redeker.de](http://www.galabau-redeker.de)

📍 [www.baumplan.de](http://www.baumplan.de)

## Der Garten: Seine Geschichte in 333 Bildern

„Der Garten“ ist das jüngste Buch des renommierten Gartenhistorikers Hans von Trotha. Hierin lädt er uns zu einer spannenden Reise durch die Kulturgeschichte des Gartens ein, die neue Perspektiven auf dieses komplexe und interdisziplinäre künstlerische Medium eröffnet. Denn von Trotha zeigt: Gärten sind viel mehr als nur idyllische Rückzugsorte. Sie sind die einzige Kunstform, die sämtliche Sinne anspricht und in der sich der Mensch in seiner Beziehung zur Natur ganz wiederfinden kann. Über Jahrhunderte hinweg spiegelt der Garten gesellschaftliche, ästhetische und philosophische Überzeugungen und Veränderungen wider. Der Garten führt durch rund 1.000

Jahre europäischer Gartengeschichte und beleuchtet die stetigen Transformationsprozesse. Anhand von 333 eindrucksvollen Bildern zeigt von Trotha, wie Malerei, Bildhauerei, Literatur und Architektur die Entwicklung der Gartengestaltung beeinflussten. Auch Technik und Kochkunst spielen eine Rolle – und natürlich die Botanik. Der Garten wird dabei nicht nur als Sinneserlebnis, sondern als Denkraum präsentiert, und von Trotha erläutert, wie der Garten selbst als Medium die großen Epochen der Geschichte spiegelt und für aktuelle Themen wie Urban Gardening oder drängende Frage des Umgangs mit dem Klimawandel Wege aufzeichnet.



📍 **Der Garten. Seine Geschichte in 333 Bildern, Hans von Trotha, 384 Seiten, Klappenbroschur, ISBN 987-3-7757-5831-4, € 44,00**

Widerstandsfähiger als jede tropische Hartholzart:

# Bambusdielen von MOSO® bleiben resistent bei direktem Wasserkontakt

Die Nachfrage nach Naturpools und Schwimmteichen ist ungebrochen. Sowohl im privaten als auch im Hotelsektor stehen sie hoch im Kurs. Oft wünschen sich Bauherren dazu eine poolnahe Terrasse mit direktem Zugang zum Wasser. Dabei stellt sich dann die Frage nach dem geeigneten Material: robust, sehr witterungsbeständig, aber auch nachhaltig, um den naturnahen Gedanken der Poolanlage weiterzuführen. Bambus-Terrassendielen von Spezialist MOSO® werden immer häufiger eingesetzt. Warum, zeigt das Beispiel der Wellnessresidenz Alpenrose in Österreich.

Die 5-Sterne Residenz ist eines der bekanntesten Urlaubsdomizile am Achensee in Tirol. In einer weitläufigen Gartenlandschaft wurden zwei Biotop-Schwimmteiche zum Baden und zur Entspannung an der Wasserkante angelegt. Rund um den Schwimmteich wurden dazu kleine Terrassen geplant, die direkt ins Wasser ragen. Eine der wichtigsten Fragen, die bei der Auswahl des Materials zum Bau dieser Terrassen zu beantworten war: Ist es feuchtigkeitsbeständig? Die Betreiberfamilie Konstenzer legt zudem großen Wert auf Nachhaltigkeit. Das Hotel besitzt ein Nachhaltigkeitszertifikat. Das Material muss also zusätzlich nachweislich nachhaltig sein.

**Bambusdielen direkt über dem Wasser: kein Schimmel, kein Pilzbefall, widerstandsfähiger als Hartholz**

Nach intensiver Recherche haben sich die Projektplaner um Andy Andresen von Qin International und Familie Konstenzer für Terrassendielen aus Bambus von Hersteller MOSO® aus den Niederlanden entschieden. Nur diese konnten alle Anforderungen erfüllen. Die Dielen mit dem Namen Bamboo X-treme® fertigt das Unternehmen aus nachhaltigem Moso-Bambus, der schnellst-wachsenden Pflanze der Welt. Die Fragen nach



Neben den hochwertigen Produkteigenschaften und der besonderen Nachhaltigkeit des Rohstoffs spricht für Bambusdielen von MOSO® auch die einfache und leichte Verlegung. Foto: © Andy Andresen by Qin International



Terrassen mit direktem Wasserkontakt sind bei Schwimmteichen und Naturpools nicht selten. Bambus-Terrassendielen von MOSO® sind selbst dann resistent gegen Schimmel und Pilzbefall und bleiben formstabil.

Foto: © Andy Andresen by Qin International

Feuchtigkeitsresistenz und Eignung für den Bau rund um Schwimm- und Naturteiche beantwortet MOSO® mit einem klaren Ja.

Erreicht wird dies durch die thermische Weiterbehandlung des Bambus nach der Ernte bei rund 200°C und durch eine darauffolgende Hochverdichtung der



Insgesamt 300 Quadratmeter nachhaltige Bamboo X-treme® Terrassendielen wurden in der Wellnessresidenz Alpenrose in Österreich für den direkten Zugang zum Naturpool verlegt.

Foto: © Andy Andresen by Qin International

Bambustreifen, übrigens ganz ohne Fungizide, Pestizide oder Beschichtungen. Dieses Vorgehen macht die Dielen selbst bei direktem Erd- oder Wasserkontakt resistent gegen Schimmel und Pilzbefall und reduziert nachhaltig die Bildung von Rissen und Formveränderungen. MOSO® gibt 25 Jahre Garantie.

Das Unternehmen hat große Investitionen getätigt, um in Zusammenarbeit mit Prüfinstituten zu zeigen, dass es keine Einschränkungen mehr für den großflächigen Einsatz von Industriebambus gibt. Im Gegenteil: Durch die spezielle Weiterverarbeitung entsteht ein Niveau an Widerstandsfähigkeit, das über dem der besten tropischen Hartholzarten liegt. Das ist gerade in Zeiten des klimaneutralen Bauens ein riesiger Schritt nach vorn.

**„Für das Bauen der Zukunft kommt man an Bambus im Grunde gar nicht vorbei.“**

„Für das Bauen der Zukunft kommt man an Bambus also im Grunde gar nicht mehr vorbei“, so Michael van Houten, Vertriebsleiter DACH, Skandinavien, England und Osteuropa bei MOSO®. „Die Möglichkeiten, die sich im Bausektor, und vor allem für den Garten- und Landschaftsbau ergeben, sind enorm.“ Mittlerweile hat MOSO® mehr als 6,5 Mio. Quadratmeter Bamboo X-treme® Terrassendielen in über 50 Ländern weltweit verlegt und es gibt eine Vielzahl an Varianten: bombiert für Verlegungen ohne Gefälle, gebürstet für hohe Rutschhemmung, in verschiedenen Breiten und Farbnuancen.

Für die Wellnessresidenz Alpenrose haben die Fachhandwerker insgesamt 300 Quadratmeter der Bambus-Outdoor-Dielen in 137 mm Breite verlegt und damit die Relax-Inseln geschaffen, die in den Schwimmteich hineinragen.

Installations- und Wartungsaufwand sind übrigens gering. „Unsere Dielen sind leichter zu verlegen als andere Holzböden“, betont van Houten. „So war es auch in der österreichischen Wellnessresidenz.“ Die Dielen werden auf den Stirnseiten mit Nut und Feder versehen. Dadurch wird bei der Montage keine stirnseitige Fuge benötigt. Das sieht nicht nur edel aus, sondern macht das Verlegen effizienter.

**moso®** Mastering bamboo

Website, kostenfreie Muster und Terrassenplaner: [www.moso-bamboo.com](http://www.moso-bamboo.com)



## Ihr Profi für:

- Pool & Teich
- Rohrleitungstechnik
- Beregnung
- Bewässerung
- Außenbeleuchtung



## Teichpumpe MAITEC 12V



## Phosphat Filter P3



## Einbauteile für den Naturpool & Teichbau



## Teichpflege



✉ info@maitec-armaturen.de

🌐 www.maitec.com

📍 Grüntenstr. 4  
D-87789 Woringen

## Bayern

## Frühjahrsabschlussfeier



Am 20. März 2025 verabschiedete die Fachschule für Gartenbau in Landshut-Schönbrunn 21 Frauen und Männer, die ihre Fortbildung zur Meisterin und zum Meister in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau erfolgreich absolvierten. V. l.: Schulleiter Michael Zehentbauer zusammen mit den drei Absolventen, die in den Meisterprüfungen Bestnoten erzielten: Nicolas Beer, Ulrich Bühler und Korbinian Pfluger. Auch Hannelore Langwieser, Mitglied des Bezirkstags von Niederbayern, und Dietmar Lindner, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL), gratulierten den Experten zu ihren Erfolgen.

## Pflanzaktion



In den letzten Monaten hat der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) in Zusammenarbeit mit der Baumschule Lorberg insgesamt sechs Feldahorne an Schulen, Kindergärten und ein Freilichtmuseum gespendet. Die Gehölze sollen nicht nur die Außenanlagen der Einrichtungen verschönern, sondern ebenso praktischen Nutzen bieten: In den kommenden Wochen werden sie ein schattenspendendes Blätterdach entfalten und so die Kinder während ihres Aufenthalts im Freien vor zu viel Sonne und Hitze schützen. Hinten v. l.: Clara Jacobs, Lehrerin an der Grundschule an der Grafinger Straße, Eva Sanktjohanser, André Schäfer und Geschäftsführer Jannes Jacobs von der Firma Niedermaier Gärten & Freiräume GmbH zusammen mit Kindern der Garten AG bei ihrer Pflanzaktion im Schulhof.

Foto: Niedermaier Gärten & Freiräume GmbH

## Staatsehrenpreis für gärtnerische Ausbildungsbetriebe

🌿 Für ihr herausragendes Engagement in der Qualifizierung von Auszubildenden erhielten 31 Betriebe vom bayerischen Landwirtschaftsministerium und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2025. Im Erwerbs- und Produktionsgartenbau zeichneten das Ministerium und der Bayerische Gärtner-Verband e. V. (BGV) erstmalig zehn Betriebe mit dem neuen Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Gartenbau aus. Die feierliche Preisverleihung fand am 12. März in der Münchner Residenz statt.

BGV-Präsident Hermann Berchtenbreiter begrüßte die Gäste anlässlich der Preisverleihung in München. Anschließend betonte Dietmar Lindner, Präsident des VGL, in seiner Rede an die Preisträger\*innen: „Sie zeigen eindrucksvoll, dass Sie mit Vehemenz die Ausbildung in den Mittelpunkt stellen. Der Staatsehrenpreis macht Ihr Herzblut für junge Menschen in der Berufsfindungsphase und deren Eltern sichtbar. Damit unterstützen wir Sie dabei, geeigneten Nachwuchs für Ihre Firmen zu finden.“



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2025 sowie des Staatsehrenpreises für vorbildliche Ausbildung im Gartenbau 2025.

Foto: Andreas Pollok/StMELF

Derzeit befinden sich in Bayern rund 1.860 Menschen in einer von sieben gärtnerischen Fachrichtungen in Ausbildung, allein im GaLaBau sind es etwa 1.280. Im vergangenen September begannen 669 Berufsanfänger\*innen ihre Ausbildung, davon 429 im GaLaBau. Damit stellt dieser Bereich die ausbildungstärkste Fachrichtung im Beruf Gärtner\*in dar.

## Hohe Beteiligung bei Mitgliederversammlung

 Mit rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGL), die am 28. März 2025 stattfand, einen erfreulich hohen Zuspruch.

Mit großem Dank wurde Torsten Göpfert (Grünkonzept Göpfert GmbH, Bannewitz) verabschiedet, der neben seinem Engagement auf Landesebene langjähriges Mitglied im BGL-Ausschuss Stadtentwicklung war. Auch Lars Dröschel (Bau-IDEEN Dröschel GmbH, Doberschütz) verabschiedete man herzlich und dankte für seine Präsidiumsarbeit sowie seinen Einsatz als Schatzmeister.

Die Vizepräsidenten Dieter Vogel (CGS Creativ Garten Sachsen GmbH, Großschirma) und Uwe Reintrock (Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH) wurden im Amt als Vizepräsidenten bestätigt. Neu ins Präsidium gewählt wurden die Unternehmer Sandro Gebler (galand – GEBLER Garten- und Landschaftsbau, Haselbachtal) sowie Christian Boxberger (CityGrün GmbH, Wiedemar).



Rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zur Mitgliederversammlung des VGL.

Foto: VGL

### Sachsen

Anzeige



# PURUS ECOgreen® System

Seit über 30 Jahren verfolgt PURUS selbstbewusst das Konzept der Schwammstadt und liefert Lösungen für die Blau-Grüne-Infrastruktur.

PURUS hat die Anforderungen und das Know-how von Dachbegrünerern und Solartechnikern mit dem eigenen Wissen verknüpft und das neue ECOgreen® System entwickelt, das nachhaltige Solar-Gründächer mit einfachen Schritten ermöglicht.

Als Aufständersystem bietet ECOgreen® Auflast und Begrünung in einem Handgriff. Oftmals werden Betongewichte als Auflast genutzt, das entfällt bei ECOgreen®. Das System lässt sich mit den Händen und ohne schweres Gerät verlegen, frei von Durchdringungen vorhandener Abdichtungen. Das spart Zeit, Geld und Kraft.

ECOgreen® besteht aus unterschiedlichen Systembausteinen, dazu gehören neben 333 x 333 mm großen Grund- oder Retentionsplatten auch die vorbegrünte Sedum-„Boxx“ (wahlweise 80 oder 100 mm Substrathöhe) und die Adapter für die Aufnahme der PV Unterkonstruktion.

Ausgelegt ergibt das System einen sicher verhakten Flächenverbund aus Grundplatten, in den die Sedum-Boxxen eingesetzt werden.

Dort wo ein Montagepunkt für die Unterkonstruktion der PV vorgesehen ist, wird ein Adapter eingesetzt, der mittig eine M8 Aufnahme für die Solartechnik bietet. „Failsafe“ entsteht so im Handumdrehen eine solide Basis für die Solargründachfläche. Das Gewicht der begrünten ECOgreen® Boxxen ist die gegen

den Windsog benötigte Auflast. Die (Kunststoff-) Bausteine des ECOgreen® Systems werden aus Verpackungs- und Folienabfällen („gelber Sack“) hergestellt und sind auch nach Jahrzehnten im Einsatz zu 100 % recyclebar.

Solargründächer verbessern spürbar das Mikroklima, bieten als Biotop wichtigen Lebensraum und steigern den Stromertrag im Schnitt um 15 %. Gründächer können als Ausgleichsfläche angerechnet werden und helfen, durch den Regenrückhalt (bis zu 75 Liter pro m<sup>2</sup>), die Kosten für Niederschlagsgebühren zu senken.

Lassen Sie uns die Welt jeden Tag etwas grüner machen – gemeinsam!

[www.purus-plastics.de](http://www.purus-plastics.de)

## Umsatz steigt leicht im Ländle

 Die Jahresmitgliederversammlung unter dem Motto „ZUSAMMEN.ZUKUNFT.GESTALTEN“, 50 Jahre Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) in Leinfelden-Echterdingen, war der offizielle Auftakt für das Jubiläumsjahr.

So viele Mitglieder wie noch nie in der Verbandsgeschichte sind der Einladung gefolgt. Der Jubiläumsfilm, der zu diesem Anlass zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde, fasst ein halbes Jahrhundert unternehmerischen Erfolgs zusammen. Zahlreiche Ausschnitte aus der Verbandsgeschichte sowie der Zukunft transportieren das Leitbild eines innovativen Unternehmervverbandes und seiner Mitglieder.

Der Umsatz des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus stieg im Jahr 2024 in Baden-Württemberg auf 2,05 Milliarden Euro und somit um ein Prozent. Bundesweit erhöhte sich der Nominalumsatz auf 3,05 Prozent (10,65 Milliarden Euro). Die Anzahl der im VGL organisierten Fachbetriebe fiel erneut leicht



Das neue VGL Präsidium (v. l. n. r.): Christoph Walker, Maximilian Böttiger, Albrecht Bühler, Martin Joos, Wolfgang Weber, Ellen Becker, Bernd Hopp, Philipp Ehrhardt. Foto: Petra Reidel

auf 795 Unternehmen, was vor allem an der hohen Zahl altersbedingter Betriebsaufgaben und einzelner Insolvenzen lag. Die Zahl der Ausbildungsverhältnisse stabilisierte sich mit 1.286 Azubis (2023: 1.322) auf einem recht hohen Niveau.

### Baden-Württemberg

## Staatsmedaillen in Gold

 Für ihr beeindruckendes ehrenamtliches Engagement in der Branche des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus in Baden-Württemberg ehrte Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, die ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), Uschi App aus Unlingen, die mittlerweile im Präsidium des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Auch Paul Saum aus Hohenfels, ehemaliger Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im VGL sowie bis letztes Jahr aktiv als Vizepräsident im BGL, wurde diese Ehre für sein berufsständisches Engagement zuteil.

Die dritte Staatsmedaille in Gold erhielt der ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende



Für ihre hervorragenden Verdienste wurden Paul Saum (2. v. l.), Uschi App (m.) und Erhard Schollenberger (2. v. r.) mit der Staatsmedaille in Gold ausgezeichnet. Foto: Petra Reidel

(zuständig für Bundesangelegenheiten) Erhard Schollenberger aus Ladenburg. 31 Jahre war er insgesamt in unterschiedlichen Ehrenämtern für den VGL aktiv und baute Gärten auf der BUGA in Heilbronn und Mannheim, die Millionen von Besucher\*innen beeindruckten.

Anzeige



**ALTEC**  
Rudolf-Diesel-Str. 7  
D-78224 Singen  
Tel.: 07731/8711-0  
Internet: www.altec.de  
E-Mail: info@altec.de

VERLADETECHNIK

## Mitgliederversammlung in Oberhausen

 Am 19. März 2025 trafen sich die Mitgliedsbetriebe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) zur diesjährigen Mitgliederversammlung, die in der Geschäftsstelle im Haus der Grünen Verbände in Oberhausen stattfand.

VGL-Präsident Josef Mennigmann eröffnete die Versammlung mit einer Rede, in der er zentrale Themen des Verbandes hervorhob. Trotz globaler Unsicherheiten blickt Mennigmann optimistisch in die Zukunft. „Unsere Branche kann weiterhin auf solides Wachstum hoffen. Der Zusammenhalt innerhalb des Verbandes ist dabei entscheidend. Sie, unsere Mitglieder, machen den Verband lebendig und stark – Ihr Engagement ist das Fundament unserer Gemeinschaft“, so Mennigmann.

### Erfolgreiche Wiederwahlen und Veränderungen im Präsidium

Josef Mennigmann, Geschäftsführer der Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH in Hamm, wurde einstimmig zum Präsidenten des VGL wiedergewählt. Michael Reiffenschneider (Reiffenschneider GaLaBau GmbH & Co. KG, Lengerich) und Nadja Kreuz (Kreuz Garten- und Landschaftsbau GmbH, Krefeld) wurden als Mitglieder des Präsidiums ebenfalls einstimmig wiedergewählt, während Thorsten Siller (Tewes-Kampelmann Galabau GmbH, Herne) neu in das Präsidium gewählt wurde. Hans-Christian Eckhardt (Gärten von Eckhardt GmbH & Co KG, Wuppertal) wurde einstimmig zum Vizepräsidenten des Verbandes neugewählt sowie Frank Benning (Benning GmbH & Co. KG Landschaftsbau – Straßenbau, Münster) ebenfalls einstimmig zum Vizepräsidenten und Schatzmeister des Verbandes.

### Ehrungen für langjähriges Engagement und Auszeichnungen der Ehrenmitgliedschaft

Bei der Mitgliederversammlung wurden insgesamt 14 Mitgliedsbetriebe für ihre 25- und 50-jährige Verbandstreue geehrt, die den Gästen zuvor in einem Videobeitrag vorgestellt wurden. Zudem erhielten vier herausragende Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft für ihr jahrzehntelanges Engagement: Reimund Klute (Klute Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Sundern), Peter Knappmann (Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG, Essen), Michael Daldrup (Daldrup Gärtner von Eden GmbH & Co. KG, Havixbeck) und Margareta Kulmann-Rohkemper (Kulmann GmbH & Co. KG, Marl).

### Nordrhein-Westfalen



Das neu strukturierte Präsidium des VGL (v. l. n. r.): Martin Losem, Michael Reiffenschneider, Frank Linneweber, Frank Benning, Josef Mennigmann, Hans-Christian Eckhardt, Leif Harzer, Nadja Kreuz, Markus Theß, Thorsten Siller sowie VGL-Geschäftsführer Christoph Lau.  
Foto: VGL

### Bericht aus Bad Honnef und Impulse für die Zukunft

Traditionell bot die Mitgliederversammlung auch einen „Bericht aus Bad Honnef“. Benjamin Küsters informierte in seiner neuen Rolle als BGL-Vizepräsident über die aktuellen Schwerpunkte des Bundesverbandes sowie kommende Veranstaltungen.

Anzeige

**ELIET®**  
**MEGA PROF**

Gewicht < 750 kg / Führerschein Klasse B

Alleshäcksler mit Kapazität von 15 cm

25 PS starker Kubota Dieselmotor

mehr Infos: [www.elieta.eu](http://www.elieta.eu)



 **ELIET**  
in Augsburg  
06.05.25 - 08.05.25

## Hessen-Thüringen

## GaLaBau-Branche setzt Zeichen für Jugendsport und Nachwuchsförderung

 Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2024 setzen Unternehmen der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau-Branche in Hessen und Thüringen ein starkes Zeichen für die Förderung des Jugendsports und die Nachwuchsgewinnung in der Branche.

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) als Initiator und insgesamt 16 GaLaBau-Ausbildungsbetriebe aus den vier Verbandsregionen schließen sich mit lokalen Breitensportvereinen zusammen, um sowohl die sportliche Jugendförderung an den Vereinsstätten gezielt zu stärken als auch den Bereich Sportstätten mehr in den Fokus zu rücken.

Die beiden zentralen Maßnahmen dieser Initiative sind die Teamplayer-Leibchen sowie die Platzierung von Bandenwerbung an ausgewählten Fußball- und Handballplätzen. Diese Werbeflächen rücken nicht nur die Ausbildungsmöglichkeiten im GaLaBau in den Fokus, sondern unterstützen gleichzeitig auch die Sportvereine und ihre Jugendabteilungen.



Der Erlauer SV präsentiert die neue Bandenwerbung des Betriebes H. Merkel GaLaBau, Schleusingen. Foto: Robin Merkel

Aufgrund der positiven Resonanz und der nachhaltigen Wirkung wird die Aktion um ein weiteres Jahr verlängert. Die Bandenwerbung bleibt auch 2025 an den Sportstätten bestehen, um weiterhin die Attraktivität der Ausbildung im GaLaBau zu steigern und gleichzeitig die Jugendförderung in den Vereinen zu unterstützen.

## Reise nach Zürich

 Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) führte vom 13. bis 16. März 2025 eine Studienreise nach Zürich durch, an der 30 Interessierte teilnahmen. Das Programm vereinte städtebauliche Entwicklungen, botanische Highlights und die Schweizer Gastfreundschaft auf eindrucksvolle Weise.

Nach Ankunft in Zürich begaben sich die Teilnehmer\*innen auf eine zweistündige Stadtführung, die ausgewählte Highlights der Stadt in den Fokus stellte. Dabei stand ein Besuch der Messe „Giardina – Leben im Garten“ auf dem Plan. Anschließend besuchte ein Teil der Gruppe das Enea Baumuseum.

Der nächste Tag war der Erkundung Zürichs gewidmet, darunter der Neue Botanische Garten der Universität mit seinen drei futuristischen Schauhäusern. Ein weiteres Highlight war auf der Rückreise



Living Wall auf der Giardina 2025 in Zürich.

Foto: FGL

der Besuch des Rheinfalls in Schaffhausen, einer der größten Wasserfälle Europas.

Anzeige

HOCHWERTIG UND REIN

### Schwab Rasensamen

- | Ausgewogene Mischungen der besten Rasengräser
- | Reines Saatgut in höchster Qualität
- | Bequem in unserem Shop bestellen
- | Erhältlich als 1 kg Sack oder im praktischen 5 kg Karton







**Schwab Rollrasen GmbH**  
 Am Anger 7  
 85309 Pörnbach  
 Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

## Roland Riedel Garten- und Landschaftsbau für herausragende Inklusionsarbeit ausgezeichnet

 Am 17. März wurde im Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW) der Annedore-Leber-Preis 2025 verliehen.

Die diesjährige Preisverleihung stand unter einem besonderen Jubiläum: Der Annedore-Leber-Preis wurde bereits zum zehnten Mal vergeben. Seit seiner Einführung würdigt er Unternehmen, die sich in besonderer Weise mit gezielten Maßnahmen und nachhaltigem Engagement für eine inklusive Arbeitswelt einsetzen – vor allem von jungen Menschen mit Behinderung. Die Jury des Annedore-Leber-Preises entschied sich unter zahlreichen Bewerber\*innen das Unternehmen Roland Riedel Garten- und Landschaftsbau Inh. Matthias Lösch e. K. mit dem Preis auszuzeichnen. Inhaber Matthias Lösch zeigte sich begeistert über die Anerkennung und betonte die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion in seinem Unternehmen. Sein Betrieb setzt sich aktiv dafür ein, Menschen mit Behinderung eine berufliche Perspektive zu bieten und sie gezielt in den Arbeitsalltag zu integrieren. Das Unternehmen überzeugt insbesondere durch eine gelebte nachhaltige Willkommenskultur, eine intensive Begleitung und die zielgerichtete Betonung der Stärken von Mitarbeiter\*innen mit Behinderung.

Margrit Zauner, Vorstandsvorsitzende des Berufsbildungswerk Berlin e. V., der Trägerverein

des ALBBW, würdigte den diesjährigen Preisträger mit den Worten: „Roland Riedel Garten- und Landschaftsbau zeigt eindrucksvoll, dass Inklusion in der Arbeitswelt nicht nur möglich, sondern ein Gewinn für alle Beteiligten ist. Mit großem Engagement und vorbildlichem Einsatz wird hier bewiesen, dass Menschen mit Behinderung wertvolle und geschätzte Fachkräfte sind – und das vom Praktikum bis hin zur Festanstellung.“

### Berlin und Brandenburg



Für sein Engagement für eine inklusive Arbeitswelt erhielt BGL-Vizepräsident Matthias Lösch (3. v. l.) den Annedore-Leber-Preis. Foto: ALBBW

### Niedersachsen-Bremen

## Landschaftsgärtner-Cup in Bad Zwischenahn steht an



Am 16. und 17. Mai findet im Park der Gärten in Bad Zwischenahn der Vorentscheid des Landschaftsgärtner-Cups 2025 für Niedersachsen und Bremen statt.

Foto: VGL/Maria Wokurka

### Anzeige

**Energiesparer Nr. 1**

Save the summer!

#heybecky

Baden Sie in Erinnerungen  
Wenn Ihr Badeparadies mal Pause hat!

Verfügbare Schwimmersaison  
Made in Germany

www.waterbeck-gmbh.com

\*Poolabdeckungen sind die Energiesparer Nr. 1 gem. Studie von BVL 08/0201 im Auftrag des BAW

**WaterBeck**  
Poolabdeckungen nach Maß



**Impressum**

| **Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Guido Glania | **Redaktionsleitung:** Katrin Block | **Redaktion:** Christina Steinsträßer, Kim Lüftner | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de | **Anzeigen:** signum[kom – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de | **Druck:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2024 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 45.

Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953

**Verschmelzung für 2026 beschlossen**

Die Fachverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. und Schleswig-Holstein e. V. (FGL) beschließen ihre Verschmelzung für das Jahr 2026.

Vor 22 Jahren wurde eine Verschmelzung der GaLaBau-Fachverbände Hamburg und Schleswig-Holstein von den Hamburger Mitgliedsbetrieben abgelehnt – die Diskussion aber schwelte danach weiter. Rund zwei Jahrzehnte später können die Verbandsorgane der nachbarschaftlichen Bundesländer verkünden: Was lange währt, wird endlich gut! Beide Mitgliederversammlungen stimmten auf ihren Jahreshaupttreffen am 28. März und am 4. April mehrheitlich für eine Verschmelzung ihrer Fachverbände im kommenden Jahr.

Anzeigen



Gehen gemeinsam in Richtung Zukunft: Die Geschäftsführer der GaLaBau-Fachverbände Schleswig- Holstein und Hamburg, Achim Meierewert und Dr. Michael Marrett-Foßen, der Präsident des FGL Schleswig-Holstein, Joachim Weitzel, und der Vorstandsvorsitzende des FGL Hamburg, Ludger Plaßmann (v. l. n. r.).  
Foto: FGL S.-H.

Der Auftrag lautet nun, den Zusammenschluss im laufenden Jahr en détail vorzubereiten und 2026 herbeizuführen. Was den Sitz der zusammengeschlossenen Verbände angeht, ist bereits eine Lösung gefunden: Während beide Standorte der überbetrieblichen Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau aus organisatorischen Gründen erhalten bleiben, wird die gemeinsame Geschäftsstelle künftig im Hamburger Haus des Landschaftsbaus verortet sein.

Ludger Plaßmann, Vorstandsvorsitzender des FGL Hamburg: „Das ist ein riesiger Erfolg für unsere Fachbetriebe und unsere Branche hier im Norden! Die Verschmelzung der beiden Landesverbände wird das Fundament dafür bilden, die verbandliche Interessensvertretung des Garten- und Landschaftsbaus in Schleswig-Holstein und Hamburg langfristig zukunftsfähig aufzustellen und Ressourcen sowie Kräfte zu bündeln.“

Joachim Weitzel, Präsident des FGL Schleswig-Holstein: „Seit vielen Jahren kooperieren wir eng mit unserem Schwesterverband in Hamburg. Die Verschmelzung ist daher für uns eine logische Konsequenz und ein echter Meilenstein für die Zukunft.“

# Schwimm- und Gartenteiche, Pools

## Fortbildungen der DGfNB

Am 3./4. Juli veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) wieder das Seminar „Schwimmteiche Typ 1 & 2 – Anspruchsvolles für Naturliebhaber“ – melden Sie sich gleich an! Für November 2025 ist der Lehrgang „Qualifizierter Schwimmteichbauer“ in der alw in Freising geplant, Anmeldungen sind bereits möglich. Infos zu weiteren Fortbildungen finden Sie auf der DGfNB-Homepage unter „Aktuelles“.



DGfNB-Mitglieder erhalten nach der Teilnahme an einer Fortbildung das digitale Logo DGfNB+.

Teilnehmer einer DGfNB-Fortbildung erhalten ein Zertifikat. Mitglieder bekommen außerdem das digitale Logo DGfNB+ mit Jahreszahl. Dieses zeigt potentiellen Kunden, dass die Firma Wert auf Qualifizierung legt und sich im angegebenen Jahr fortgebildet hat. Neben diesem Plus profitieren Mitglieder auch vom weitreichenden Netzwerk und von Sonderpreisen.

📍 [www.dgfnb.de](http://www.dgfnb.de)

## Ressourcen schonen – mit Top Water Save: Umwandlung von Nutzwasser in sauberes Wasser

Entdecken Sie unsere Innovation im Bereich der Wasseraufbereitung: Top Water Save. Wir bei MAITEC haben angesichts der zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels die Initiative ergriffen und eine innovative Technik für die zukunftsfähige Wasserversorgung für Privatpersonen und gewerbliche Nutzer entwickelt. Wir unterstützen Sie mit grüner Technologie dabei, nachhaltig und umweltschonend zu handeln. Mit unserer Lösung für private Haushalte und Gärten, Landwirtschaft, Hotels und Pools sowie private Pools schonen Sie wertvolle Ressourcen und sparen beim Wasserverbrauch.



Mit Top Water Save können Sie sich sicher mit Wasser versorgen, ohne auf Trinkwasser zurückgreifen zu müssen.

📍 [www.maitec.com](http://www.maitec.com)

## Seltra liefert nachhaltige und Wertstabile Natursteine

Seltra ist mit über 25 Jahren Erfahrung Ihr kompetenter Natursteinhändler mit über 2000 Produkten auf Lager. Unser Fokus liegt zunehmend auf Regionalität, um kurze Transportwege zu gewährleisten und Lieferzeiten zu verkürzen.

Die Nachhaltigkeit und Wertstabilität unserer Natursteine sind hervorragend, was sie zu einer lohnenden Investition macht. Mit fünf Standorten in Ihrer Nähe bieten wir Ihnen schnellen Zugang zu unseren hochwertigen Produkten. Durch die Reduzierung von Importware und die verstärkte Verwendung europäischen Natursteins verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich. Zudem gewinnen auch keramische Produkte aus Europa zunehmend an Bedeutung in unserem Sortiment. Vertrauen Sie auf Seltra für nachhaltige und wertvolle Lösungen!

📍 [www.seltra.de](http://www.seltra.de)



VON NATUR AUS EINZIGARTIG

## AVITA – Ihr Experte für Pools, Naturpools und Schwimmteiche

Seit über zwei Jahrzehnten bieten wir ein hochwertiges und umfangreiches Warensortiment für die Teichbau- und Naturpoolbranche. Im Zentrum unserer Produktpalette stehen unsere Premium-Abdichtungsbahnen auf EPDM-Basis, die in drei verschiedenen Stärken dauerhaft verfügbar sind. Dank unseres



Naturpool in einem privaten Garten mit einem biologischen Filtersystem.

großen Warenlagers können wir Folien mit Abmessungen von bis zu 15,25 x 61 Metern jederzeit liefern – ohne lange Wartezeiten und mit Neutralversand direkt auf die Baustelle. Diese hochwertigen Abdichtungen gewährleisten eine langlebige und zuverlässige Lösung für Teiche, Naturpools, Rückhaltebecken, Golfplatzanlagen und vielen weiteren Feldern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus dem GaLa- und Poolbau bieten wir ganzheitliche Lösungen und unterstützen Sie mit Fachwissen, Materialien und Schulungen – damit Sie bei uns immer genau das finden, was Sie suchen.

📍 [www.avita-teichsysteme.de](http://www.avita-teichsysteme.de)

## Stimmungsvolle Licht-Akzente setzen

Egal ob Deckenfluter, Einbauspot, Stehlampe oder LED-Lichtleiste: Die Beleuchtung hat entscheidenden Einfluss auf die Wirkung eines Raumes und den Gemütsfaktor in den eigenen vier Wänden. Auch im Außenbereich lässt sich mit geschickten Beleuchtungsszenarien ein einladendes



Ambiente schaffen. Rainpro hat hierfür ein smartes Lichtmanagement in petto: Den 12 V starken FX Luminaire und das LUXOR ZDC Lichtsteuersystem, mit denen sich Gartenwege, Sitzcken, Bepflanzungen oder Pools designstark in Szene setzen lassen. Die u. a. als Strahler, Außenwand- oder Unterwasserleuchten erhältlichen FX

Luminaire Leuchten sind in verschiedenen Designs verfügbar. Gesteuert wird alles komfortabel via Tablet oder Smartphone. In der App können dabei nicht nur Lichtfarbe und -helligkeit flexibel reguliert werden, sondern es lassen sich via „Zoning“-Funktion auch verschiedene Leuchten zu Gruppen zusammenfassen und gemeinsam steuern. So kann man beispielsweise die Beleuchtung am Hauseingang schon bei Einbruch der Dämmerung aktivieren, während im Garten die Lichtshow erst später am Abend startet.

📍 [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)

## Poolabdeckungen als profitables Zusatzgeschäft

Viele Gartenpools sind ungeschützt – Schmutz gelangt hinein, das Wasser kühlt aus. Mit einer Schwimmbadabdeckung von WaterBeck bleibt der Dreck draußen und die Wärme im Becken. GaLaBau-Betriebe können ihren Kunden mit der Kombination aus Pool und Rollladensystem ein attraktives Komplettpaket zusammenstellen. Alle Pool-Rollos werden aus hochwertigen Kunststoffen gefertigt und sind in verschiedenen Farben und Ausführungen erhältlich. Durch die Abdeckungen sinken die Betriebskosten, da sich die Laufzeit der Heizung verkürzt und weniger Reinigungsmittel benötigt werden. Die Solarprofile heizen das Wasser je nach Sonneneinstrahlung sogar um bis zu 6° C auf. Da WaterBeck die Abdeckungen vormontiert, reduziert sich der Installationsaufwand auf ein Minimum.



📍 [www.waterbeck-gmbh.com](http://www.waterbeck-gmbh.com)

# Begrünung

## Bäume düngen und pflegen

Bäume und Sträucher verschönern das Stadtbild, verbessern das Klima und bieten Lebensraum für Tiere. Doch im urbanen Raum leiden sie unter verdichtetem Boden, Wassermangel, Hitze, Streusalz, Schadstoffen und mechanischen Schäden. Selbst in Gärten fehlt durch Laubentfernung oft die Nährstoffzufuhr. Eine gezielte Düngung ist daher entscheidend für ihre Vitalität, Standfestigkeit und Verkehrssicherheit. Für die professionelle Pflege bietet Hauer hochwertige Spezialdünger, die optimal auf die Bedürfnisse städtischer Gehölze abgestimmt sind – ideal für den GaLaBau und den Einsatz unter anspruchsvollen Bedingungen.



📍 [www.hauer-manna.com](http://www.hauer-manna.com)

## Es liegt in unserer Natur

Verver Export arbeitet kontinuierlich an Konzepten, bei denen wir drei Prinzipien auf öffentliche Grünflächen in Stadt, Dorf oder Gemeinde anwenden: schützen, erleben und nutzen! Keine riesigen Naturschutzgebiete, sondern Orte, an denen wir den Menschen die Natur näher bringen wollen, um sie dann zu schützen, zu erleben und zu nutzen.



So kann man unsere neue Blumenzwiebelmischung „Nature Fiesta“ bezeichnen, die wir maschinell im Handumdrehen an Straßenrändern und in Parks pflanzen können, wo idealerweise das Gras vor dem Winter noch einmal gemäht wurde. Diese kleinen, fröhlichen

Zwiebelblumen wachsen nicht sehr hoch und halten gerne ihre Köpfe in die Sonne, anstatt sich im Gras zu verstecken. Es sind Frühblüher, die perfekt für die ersten Bienen sind, die nach einer Stärkung suchen!

📍 [www.ververexport.de](http://www.ververexport.de)

## Verkehrssichere, ästhetische und vitale Bäume in Städten

Vom Sachverständigenbüro Peter Klug werden seit Jahren Baumkontrollen und eingehende Untersuchungen vor allem für Kommunen und Ämter durchgeführt. Dies erfolgt vor allem mit dem Baumkatasterprogramm Arbokat®, das jetzt unter dem erprobten Grundkonzept auch in der Cloud-Lösung Arbonet® zur Verfügung steht. Bewährt hat sich dabei die langjährige Zusammenarbeit mit der Firma Inovagis aus Kassel, mit deren Einsatz die Software stets aktuell gehalten wird. Beide Firmen sind gemeinsam auf einem Stand bei der Messe der Deutschen Baumpflegetage in Augsburg zu finden. Vom Sachverständigen werden auch im Jahr 2025 wieder mehrere Weiterbildungen angeboten.



Die angebotenen Weiterbildungen beinhalten stets praktische Übungen.

📍 [www.arbus.de](http://www.arbus.de)

## Woodgripper WG1600 – Der Alleskönner

Die Serie der Holzgreifer hat sich mit dem neuen 5-Finger Greifer WG16005 und dem 7-Finger Greifer WG16007 auf gesamt 3 Maschinengrößen erweitert.

Mit einer Greiferöffnung von 1.600 mm ist diese Maschine besonders geeignet für das Sammeln, Verladen und Manipulieren von Baumstämmen, Ästen und Reisig. Sie wird für die Aufbereitung bereits gefällter Bäume und die Aufarbeitung von Windwurfholz eingesetzt. Zudem ermöglicht sie die Verladung von Rundholz sowie das Greifen und Sägen von Holzstücken.

Technische Besonderheiten wie starke synchron schließende Greiffinger und eine große Öffnungsweite zeichnen die Woodgripper-Serie aus. Der Greifer wird bevorzugt an Bagger angebaut und ist optional mit Sägeeinheit erhältlich. Auch hier wurde auf die Verwendung von Hardox®-Stahl und die KTL-Oberflächenbehandlung gesetzt.

📍 [www.westtech.at](http://www.westtech.at)



## ELIET stellt seinen Prof 6 MONSTER vor

Einer der beliebtesten selbstfahrenden Häcksler von ELIET ist der Prof 6. Das ist kein Zufall, denn dieser attraktive, preisgünstige und vielseitig einsetzbare Häcksler verfügt über alle Vorzüge, die GaLaBau-Unternehmen benötigen.

Der neue Prof 6 MONSTER als die leistungsstärkste Version der Prof 6-Modelle. Der klassische 14-PS-Einzylinder-Benzinmotor macht bei diesem Modell Platz für einen 18-PS-Zweizylinder-Vanguard-Motor. Diese um 25 % erhöhte Motorleistung macht sich in der gesamten Performance dieser Maschine deutlich bemerkbar.

ELIET-Häcksler sind von Natur aus Alleshäcksler. Das verdanken sie ihrem einzigartigen und patentierten ELIET-Häckselsystem: dem Axt-Prinzip™, bei dem die Klingen im Gegensatz zu einem herkömmlichen Holzhäcksler in Richtung der Holz-

fasern spalten. Auf diese Weise nutzen sie die natürliche Strukturschwäche des Holzes, um es zu zerkleinern. Das ist sehr viel effizienter als gegen die Faser zu schneiden. Diese Art des Zerkleinerns macht den Häcksler sehr aufnahmefähig für alle Arten von Grünschnitt. Diese Vielseitigkeit ist für den Landschaftsgärtner enorm hilfreich.

Mit diesem kräftigen und universellen Häckselsystem verschlingt der Prof 6 MONSTER in Kombination mit der zusätzlichen Leistung des Zweizylinder-Benzin-motors 10 cm Äste mühelos. Er ist serienmäßig mit einer hydraulischen Einzugswalze ausgestattet, die mit einem ABM-System zur Unterstützung des Bedieners versehen ist. Das TurboDischarge™-System sorgt dafür, dass der Prof 6 MONSTER die Schnipsel zügig und gleichmäßig auswirft. Bei dieser patentierten Auswurftechnologie saugt das Flügelrad in der Häckselkammer Luft durch den Einfülltrichter an.

📍 [www.elieta.de](http://www.elieta.de)



Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

### Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juni 2025	Demopark; Fuhr- und Maschinenpark
Juli/August 2025	Wege, Plätze und Terrassen
September 2025	Stadtgestaltung

# Starten Sie in den Frühling mit unseren Produkten

Bestellen Sie  
jetzt auf  
[galabau-shop.de!](http://galabau-shop.de)



## GaLaBau-Fußball

Trainingsball aus Leatherite shine (Kunstleder), handgenäht, vierfache Cross-Laminierung, Latexblase mit Luftkontrollventil, Farbe: Grün mit Signum und Slogan, Gr. 5, ca. 410 g.

Art.-Nr. 108016000

nur € 18,99

## GaLaBau Double-Action-Ballpumpe

Aus stabilem Kunststoff, inkl. Nadelnippel, pumpt bei Zug und Druck, Farbe: Schwarz mit Aufkleber Signum und Slogan.

Art.-Nr. 108017000

nur € 9,99

## GaLaBau Leatherman REV

Das Multi-Tool im kompakten Taschenformat. Trotz seiner vielfältigen Möglichkeiten ist der GaLaBau Leatherman ein ziemlich kompaktes Werkzeug mit 14 Funktionen, das gut in der Hand liegt und auch noch in der Hosentasche getragen werden kann. Das Messer und die Säge können dank Blockierung sicher verwendet werden.

Geschlossene Länge: 9,7 cm

Geöffnete Länge: 15,2 cm

Länge der Primärklinge: 6,6 cm

Gewicht: 168 g

Gesamtdicke: 1,5 cm

Materialien: 420HC-Edelstahl

Art.-Nr. 107035000

nur € 47,99

UVP des Herstellers: 59,00 €

Enthaltene Tools:

- 01 Spitzzange
- 02 Normale Zange
- 03 Hartdrahtschneider
- 04 Drahtschneider
- 05 420HC-Messer
- 06 Paketöffner
- 07 Holz-/Metallfeile
- 08 Dosenöffner
- 09 Kapselheber
- 10 Lineal (3,8 cm)
- 11 Kreuzschlitzschraubendreher
- 12 Mittlerer Schraubendreher
- 13 Kleiner Schraubendreher
- 14 Abisolierklinge



# Starten Sie in den Frühling mit unseren Produkten

Bestellen Sie  
jetzt auf  
galabau-shop.de!



## Polo-Shirt mit UV-Schutz

by Blakläder

Polo-Shirt mit UV-Schutz, mit Signum. Feuchtigkeitstransportierendes Shirt mit Sonnenschutzfaktor 40+, geruchshemmend durch Bambuskohlefaser. Material: Polyester, Polo-Strick, 155 g/m<sup>2</sup>. Gerippter Kragen, verstärkte Schulter- und Halsnähte.

Art.-Nr. 750415 | armygreen

Art.-Nr. 750416 | schwarz

XS-4XL nur € 42,90

## GaLaBau-Kapuzenjacke

by Hakro

Kapuzenjacke mit Signum, tannengrün/silber oder schwarz/silber, mit weichem, kontrastfarbigem Microfleece an der Innenseite, hochwertigem, kontrastfarbigem Frontreißverschluss und hochgeschnittener Kapuze mit kontrastfarbiger Kordel. Single-Jersey-Fleece-Laminat aus 55 % Polyester und 45 % Baumwolle, 340 g/m<sup>2</sup>.

Art.-Nr. 750104 | tannengrün/silber

Art.-Nr. 750105 | schwarz/silber

3XL: € 65,90

XS-XXL nur € 62,90



## GaLaBau-Kapuzenjacke „Lady“

by Hakro

Ausführung s. o., aber in Passform „Lady“.

Art.-Nr. 750106 | tannengrün/silber

Art.-Nr. 750107 | schwarz/silber

3XL: € 61,90

XS-XXL nur € 56,90



## Bügelbrille „Move“

by MSA

Bügelbrille, schwarz/orange, klare oder getönte Sichtscheiben, elegantes sportliches Design. Antifog/Antiscratch-Beschichtung, Scheiben Polycarbonat, UV-Schutz: UV400 100 %. Norm: EN 166, EN 170.

Art.-Nr. 750400 | klar

Art.-Nr. 750401 | getönt

nur € 8,90